



„Tag der Ausbildung“ – Chancen entdecken, Berufe erleben, Kontakte knüpfen

Am Samstag, dem 13. September 2025, öffnet das Berufliche Schulzentrum „Friedrich Siemens“ in Pirna seine Türen für den 24. „Tag der Ausbildung“.

Bei der größten Messe zur Beruflichen Orientierung im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge erwartet die Besucherinnen und Besucher von 10:00 bis 15:00 Uhr ein vielfältiges Programm mit mehr als 160 Ausstellern aus nahezu allen Branchen im Landkreis, so aus Industrie, Handwerk, Handel, Logistik, Banken & Versicherungen, Gastronomie sowie Medizin & Pflege. Mitwirken werden außerdem zahlreiche Bildungseinrichtungen.

„Ob klassische Handwerksberufe, kaufmännische Ausbildungswege, technische Studiengänge oder Jobs im Gesundheits- und Sozialwesen - der ‚Tag der Ausbildung‘ bietet Jugendlichen einen kompakten Überblick über die Möglichkeiten nach der Schule“, wirbt Landrat Michael Geisler für den Besuch der Messe. „Das Besondere an diesem Tag ist das praxisnahe Konzept, denn an vielen Ständen können die jungen Besucher selbst aktiv werden, Werkzeuge ausprobieren, kleine Aufgaben lösen oder digitale Anwendungen testen.“

**DU BIST
JETZT
DRAN!**

**2025 TAG DER
AUSBILDUNG**

13. SEP. · 10-15 UHR

Berufliches Schulzentrum „Friedrich Siemens“
Pillnitzer Straße 13a, Pirna

Dabei sein lohnt sich!

- Vom regionalen Handwerksbetrieb bis hin zu großen Industrieunternehmen – die Messe vereint Arbeitgeber unterschiedlichster Größe und Ausrichtung.

- Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit ungezwungene Gespräche mit Ausbilderinnen, Personalverantwortlichen und Auszubildenden zu führen.
- Mitmachaktionen, Vorführungen und anschauliche Beispiele

geben einen realistischen Eindruck vom Arbeitsalltag.

Ein Besucherheft mit allen Ausstellern, Ausbildungsprofilen und Standplänen wurde allen Schulen bereits Mitte August zur

Verfügung gestellt. Ergänzend bietet ein Padlet online aktuelle Informationen zu Aktionen und Programmpunkten.

Nicht nur für Jugendliche ist der „Tag der Ausbildung“ ein Gewinn. Auch für Unternehmen, Institutionen und Vereine bietet die Messe die Möglichkeit, sich als attraktiver Ausbildungsbetrieb zu präsentieren und mit potenziellen Nachwuchskräften direkt ins Gespräch zu kommen. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ist der persönliche Kontakt ein entscheidender Baustein, um Interesse zu wecken und Talente zu binden.

Fragen zum „Tag der Ausbildung“ beantwortet die Stabsstelle Wirtschaftsförderung gern unter der E-Mail: schulewirtschaft@landratsamt-pirna.de bzw. telefonisch unter 03501 515-1514.



Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Tag der Sachsen in Sebnitz – Außenstellen des Landratsamtes geschlossen

Vom 5. bis 7. September 2025 findet in Sebnitz der Tag der Sachsen statt. Auf Grund der damit verbundenen Einschränkungen sowie der Schließung des Sebnitzer Rathauses bleiben die Kfz-Zulassungsstelle und das Bürgerbüro des Landratsam-



tes in Sebnitz vom 1. bis einschließlich 8. September 2025 geschlossen.

Ab dem 9. September 2025 stehen die Kfz-Zulassungsstelle und das Bürgerbüro in Sebnitz wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Die Kfz-Zulassungsstellen und das Bürgerbüro in Pirna, Freital und Dippoldiswalde sind wäh-

rend dieser Zeit regulär erreichbar. Daneben besteht für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises die Möglichkeit die internetbasierte Fahrzeugzulassung (iKfz) des Landkreises zu nutzen. Diese ist unter dem Link www.landratsamt-pirna.de/kfz-

[online-service.html](http://www.landratsamt-pirna.de/online-service.html) zu finden. Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

**Der nächste Land-
kreisbote erscheint
am 27.09.2025.**

ZukunftsLeitbild des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Angesichts der immer größer werdenden deutschland- und europaweiten Herausforderungen kommen Veränderungsprozesse auf uns alle zu, die nur gemeinsam bewältigt werden können. Eine große Rolle spielen dabei die demografische Entwicklung, die Komplexität der fortschreitenden Digitalisierung, wirtschaftliche und soziale Strukturänderungen sowie die immer häufigeren und stärkeren Extremwetterereignisse. Es gilt nun die sich abzeichnenden Unsicherheiten anzunehmen und gezielt nach Lösungen zu suchen.

Vor dem Hintergrund der sich daraus ergebenden Handlungserfordernisse beauftragte der Kreistag im Rahmen seines kommunalen Einflussbereichs die Landkreisverwaltung, einen „zukunftsorientierten Leitbildprozess“ zu initiieren, dessen Ergebnis in Form eines ZukunftsLeitbilds im kommenden Kreistag am 22. September 2025 zur Bestätigung vorgelegt wird. Mithilfe des Leitbilds soll es möglich sein, auf gegenwärtige Tendenzen zu reagieren sowie im Sinne der zukünftigen Generationen unsere Region als Wohn- und Arbeitsstandort zu

erhalten und gezielt weiterzuentwickeln.

Im Rahmen dieses Prozesses wurde auf ein breites Spektrum an Teilnehmungsformaten gesetzt, um eine ganzheitliche Betrachtung durch alle Akteure im Landkreis zu gewährleisten und deren Anliegen und Ideen

gezielt aufzunehmen. So wurde neben Bürgerforen ebenso eine Onlinebefragung durchgeführt und in Bürgermeisterrunden die Bedürfnisse der einzelnen Kommunen in Erfahrung gebracht. Das ZukunftsLeitbild dient dabei auch außerhalb der kommunalen Verwaltungen für alle

Bürgerinnen und Bürger sowie Vereine, Organisationen oder Unternehmen des Landkreises als Orientierungsrahmen für künftige Entscheidungen.

Weitere Informationen zum Leitbildprozess finden Sie hier: www.landratsamt-pirna.de/leitbild.html



Neuer Anstrich für die Pirnaer Zulassungsstelle

Seit dem 7. August 2025 empfängt die Pirnaer Kfz-Zulassungsstelle die Besucher in ihren neuen Räumlichkeiten. Diese wurden grundlegend renoviert und teilweise umgestaltet. „Der Umbau des Großraumbüros der Kfz-Zulassungsstelle wurde insbesondere unter dem Gesichtspunkt sich verändernder Arbeitsabläufe, moderner ergonomischer Anforderungen und damit zum Schutz der Gesundheit der dort beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geplant und umgesetzt“, teilte Landrat Geisler mit. „Ziel war es, die Arbeitsbedingungen an aktuelle Standards anzupassen und damit die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Beschäftigten zu sichern.“

Die bisherige Büroeinrichtung



stammte aus der Zeit des Erstbezugs der Räumlichkeiten im Schloss Sonnenstein im Jahr 2011. Der nun erfolgte Umbau umfasste eine Vielzahl gezielter Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsumfelds:

- Ausstattung aller Arbeitsplätze mit elektrisch höhenverstellbaren

Schreibtischen zur Anpassung an individuelle gesundheitliche Bedürfnisse.

- Erneuerung des Bodenbelags mit einem pflegeleichten, lärm-dämpfenden Material, das zur Reduktion der Geräuschkulisse beiträgt.
- Vollständige Erneuerung der

Computertechnik, da die bisherige Hardware den Anforderungen der heutigen Verwaltungsabläufe nur noch eingeschränkt gewachsen war.

Perspektivisch wird eine akustische Entlastung durch den Einbau von Schallschutzwänden zwischen den Arbeitsplätzen erfolgen, um die dauerhafte Lärmbelastung im Großraumbüro zu minimieren.

Weiterhin wurden technische Vorbereitungen zur Einführung sogenannter Sign-Pads getroffen. Diese sollen künftig elektronische Unterschriften ermöglichen, wodurch Arbeitsprozesse medienbruchfrei organisiert, der Papierverbrauch reduziert und organisatorische Abläufe effizienter gestaltet werden können.

Im Zuge der Umbaumaßnahmen wurde die Anzahl der Arbeitsplätze von zwölf auf zehn reduziert. Dies verbessert die räumliche Situation im Sinne von Bewegungsfreiheit, Luft- und Raumqualität und schafft zugleich Spielraum für zukünftige Entwicklungen, sowohl im personellen als auch im technischen Bereich. Die Funktionsfähigkeit der Zulassungsstelle bleibt trotz der Reduzierung in vollem Umfang gewährleistet.

Mit dem Umbau des Großraumbüros wird nicht nur ein wesentlicher Beitrag zur Digitalisierung von Verwaltungsprozessen, sondern auch zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Wahrung des Gesundheitsschutzes geleistet.

VVO investiert in barrierefreie Stationen

Die DB InfraGO AG und der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) investieren im Rahmen des gemeinsamen Stationsprogramms in den weiteren Ausbau der Barrierefreiheit im Verbund. Seit Juni wurde auch an zwei Stationen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge - in Oberschlottwitz und Geising - an der Müglitztalbahn gebaut.

„Es freut mich, dass wir in diesem Sommer zwei Bahnhöfe modernisieren und so auch im

ländlichen Raum die Barrierefreiheit des Nahverkehrs ausbauen konnten“, betont Landrat Michael Geisler, Vorsitzender des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe. Mit dem Ausbau weniger stark genutzter Stationen unterstreicht der VVO zudem, dass das Thema Barrierefreiheit auch abseits der Ballungsräume von großer Bedeutung ist.

Im Zuge der Maßnahmen wurden die Bahnsteige auf eine Höhe von 55 Zentimetern an-



gehoben, so dass die Züge jetzt ebenerdig betreten werden kön-

nen. Sie wurden mit einer neuen Oberfläche ausgestattet, die

über ein Entwässerungssystem und ein Blindenleitsystem verfügt. Zudem wurde eine energieeffiziente Beleuchtung installiert und die Fahrgastinformationsanzeigen wurden modernisiert. In Geising wurden die Wetter-schutzhäuser erneuert, in Oberschlottwitz ist die Sanierung des denkmalgeschützten Wartehäuschens in den kommenden Jahren geplant.

Beide Stationen im Müglitztal konnten bereits am 11. August 2025 wieder ans Netz gehen.

Neuer, hochmoderner CBRN-Erkundungswagen in Dienst gestellt

Am Standort der Freiwilligen Feuerwehr Wilsdruff, Ortsfeuerwehr Mohorn, wurde im Juli dieses Jahres ein neuer CBRN-Erkundungswagen (CBRN-ErkW) in Dienst genommen. Dieses spezielle Fahrzeug, ein Mercedes-Benz Sprinter Kastenwagen mit Allradantrieb und einem Gesamtgewicht von etwa 5,4 Tonnen, ist für eine Besatzung von vier Feuerwehrangehörigen ausgelegt.

Die Hauptaufgabe des neuen CBRN-ErkW ist die Erkundung und Meldung von sogenannten CBRN-Gefahren. Dies sind Gefahren, die von chemischen, biologischen, radiologischen und nuklearen Substanzen oder Stoffen ausgehen. Solche Einsätze können beispielsweise bei Unfällen mit Gefahrstoffen in der Industrie, im Straßen- oder Schienenverkehr oder auch bei



Foto: Ortsfeuerwehr Mohorn

der Messung von Schadstoff-freisetzungen während Bränden relevant sein.

Um diesen anspruchsvollen Aufgaben gerecht zu werden, ist das Fahrzeug mit einer umfas-

senden Ausstattung versehen. Dazu gehören moderne Computertechnik, Geräte zur Messung und Aufspürung gefährlicher Stoffe bereits während der Fahrt – wie beispielsweise für

Gase und atomare Strahlung – sowie eine Durchsageeinrichtung zur Warnung der Bevölkerung. Eine integrierte Wetterstation ermöglicht die Erhebung von Wetterdaten und die Erstellung von Voraussagen zur Ausbreitungsrichtung von Gefahrstoffwolken. Ergänzt wird die Ausrüstung durch Atemschutztechnik und persönliche Schutzausrüstung für die Besatzung, um deren Sicherheit zu gewährleisten.

„Das neue Fahrzeug ist ein wichtiger Bestandteil des Katastrophenschutz-Erkundungszuges des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Dieser Zug besteht aktuell aus drei CBRN-Erkundungswagen, die in Zukunft durch eine Mess-Leitkomponente ergänzt werden sollen“, erläutert Landrat Michael Geisler. „Weitere ‚Erkun-

der‘ sind bei den Freiwilligen Feuerwehren in Heidenau und Neustadt in Sachsen stationiert und stärken die Sicherheit und den Katastrophenschutz in der Region erheblich.“

Die Bereitstellung des Fahrzeugs erfolgte durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) im Rahmen des Zivilschutzes. Aus diesem Grund ist das Fahrzeug auch deutlich mit dem Zivilschutz-Symbol – einem blauen Dreieck auf orangem Grund – gekennzeichnet.

Der Mohorner Erkunder ist das erste von über 500 Neufahrzeugen einer Serie, die seit diesem Jahr durch das BBK an die Bundesländer ausgeliefert werden. Diese neuen Fahrzeuge ersetzen die Vorgängermodelle, die seit Anfang der 2000er Jahre im Landkreis im Einsatz waren.

Die Kontakt- und Informationsstelle (KISS) Pirna informiert:

Selbsthilfeweche der KISS Pirna vom 1. bis 5. September 2025

Seit 2019 findet jährlich in der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) Pirna die Woche der Selbsthilfe statt. Das vielfältige Programm beinhaltet Veranstaltungen, Workshops und Vorträge und ist offen für Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Lernen Sie neue Wege der Selbsthilfe kennen, knüpfen Sie Kontakte und entdecken Sie die Vielfalt der Selbsthilfe in



Ihrer Region. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gibt es rund 70 Selbsthilfegruppen zu verschiedenen Themen. Viele von ihnen sind noch offen für neue Mitglieder.

Im Rahmen der Veranstaltungen oder in einem persönlichen Gespräch besteht die Option sich zu den schon vorhandenen Gruppen oder zu den Möglichkeiten einer Gruppengründung

zu informieren bzw. beraten zu lassen.

Weitere Informationen und das vollständige Programm der Selbsthilfeweche finden Sie auf unserer Webseite www.kiss-pirna.de, Auskünfte erhalten Sie auch telefonisch oder per E-Mail.

Alle Angebote sind kostenfrei. Um eine vorherige Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen wird gebeten.

Kontakt:

Jana Nöckel
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS)
Schillerstraße 35
01796 Pirna
Telefon: 03501 582713
Mail: kiss-pirna@buergerhilfe-sachsen.de
www.kiss-pirna.de

Die Pflegenetzkoordinatorin informiert:

Angebote zur Woche der Demenz 2025 ab 20. September 2025

Unter dem Motto „Mensch sein und bleiben“ findet in Sachsen vom 20. bis 28. September 2025 die Woche der Demenz statt, in der diesem Thema besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. In dieser Aktionswoche wird es vielfältige Angebote für Menschen mit Demenz, deren An- und Zugehörige und Interessierte geben. Ziel ist es über das Krankheitsbild Demenz aufzuklären, die Öffentlichkeit zu sensibilisieren sowie für Betroffene und Ratsuchende Unter-



stützungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Die Landesinitiative Demenz Sachsen e. V. bündelt alle An-

gebote im Freistaat Sachsen, die auf der Seite www.landesinitiative-demenz.de/woche-der-demenz einsehbar sind. Veranstaltungen wird es unter anderem in Freital, Dippoldiswalde, Neustadt, Wilsdruff und Pirna geben. Den regionalen Programmflyer

dazu finden Sie hier: www.landratsamt-pirna.de/pflege-veranstaltungen.html

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge beteiligen sich verschiedene Akteure, Vereine und Verbände mit vielen interessanten Aktivitäten und Veranstaltungen, um dieses Anliegen zu unterstützen.

Sie sind herzlich eingeladen, die Angebote vor Ort rege zu nutzen.



Der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz informiert: Einfach. Nachhaltig. Besser.

Hier stellt Ihnen der Nachhaltigkeitsrat der Sächsischen Schweiz Unternehmen und Initiativen unseres Landkreises vor, die dazu beitragen, die Welt ein wenig besser zu machen. Sie werden sehen, wie vielfältig nachhaltiges Engagement aussieht und wie einfach es manchmal sein kann, mit kleinen Schritten Großes zu bewirken.

Kontakt Nachhaltigkeitsrat:

Luisa Adlkofer

Telefon: 03501 470143

E-Mail: l.adlkofer@saechsische-schweiz.de

Caspar-David-Friedrich-Weg ist „Deutschlands schönster Wanderweg 2025“ -

Kammweg Erzgebirge-Vogtland erreicht Platz 3

Die Sächsische Schweiz darf sich freuen: Der Caspar-David-Friedrich-Weg hat beim bundesweiten Publikumswettbewerb der Fachzeitschrift Wandermagazin den Titel „Deutschlands schönster Wanderweg 2025“ in der Kategorie Tagestouren gewonnen. Damit geht die begehrte Auszeichnung nach 18 Jahren erstmals wieder nach Sachsen. Bereits 2007 konnte der Malerweg Elbsandsteingebirge in der Kategorie „Mehrtagestouren“ den Titel erringen. Zugleich überzeugte der Fernwanderweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland, der in unserem Landkreis bis ins Osterzgebirge führt, und errang Platz 3 in der Kategorie „Mehrtagestouren“.

Die Publikumswahl „Deutschlands schönster Wanderweg“ wird seit 2006 von der Fachzeitschrift „Wandermagazin“ ausgerichtet. Es ist einer der renommiertesten nationalen Wettbewerbe für Wanderwege. Der rund 15 Kilometer lange Caspar-David-Friedrich-Weg führt von Krippen entlang der Elbe über Schöna mit der Kaiserkrone und den Wolfsberg



Im Foto v.l.n.r.: Johannes Gärtner, Regisseur und Schauspieler als „Caspar David Friedrich“, Andreas Heine, Bürgermeister Reinhardtsdorf-Schöna, Nicole Hesse, Tourismusverband Sächsische Schweiz e. V., Daniel Thomann, stellv. Leiter der Nationalpark- und Forstverwaltung Sächsische Schweiz und Thomas Kunack, Bürgermeister Bad Schandau
Foto: Marko Förster

zurück zum Ausgangspunkt. Er verbindet eindrucksvolle Naturerlebnisse mit der Kunst- und Kulturgeschichte der Region: Caspar David Friedrich, der wohl bekannteste Maler der deutschen Romantik, hielt sich 1813 mehrere Monate in Krippen auf und fand hier Inspiration für berühmte Werke, wie den „Wanderer über dem Nebelmeer“. Zahlreiche Infotafeln entlang der Strecke verknüpfen seine Naturstudien mit den heutigen Ausblicken – so können Wandernde den Spuren des Künstlers folgen und zugleich die wildromantische Landschaft erleben.

Die grundlegende Neugestaltung und Modernisierung des Rundweges war neben der Einrichtung der neuen, multimedialen Ausstellung „CDFriedrich inspiriert“ in Bad Schandau eines der aufwändigsten Jubi-

läumsprojekte zum 250. Geburtstag des Malers in der Sächsischen Schweiz. Die Stadt Bad Schandau, die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna, die Nationalpark- und Forstverwaltung von Sachsenforst und der Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) sowie weitere Unterstützer haben das Projekt gemeinsam realisiert.

Neben dem hohen kulturellen Wert ist der Caspar-David-Friedrich-Weg auch ein Gewinn für den Naturschutz. Er lenkt die Aufmerksamkeit auf weniger bekannte Bereiche der Sächsischen Schweiz. Während die Gäste diese erkunden, werden so die sensiblen Bereiche des Nationalparks entlastet.

Die Wahl zum schönsten Wanderweg Deutschlands ist eine große Auszeichnung für die Region – und ein klares Signal für die Strahlkraft der Sächsischen

Schweiz als Wander- und Kulturlandschaft. Sachsens Staatsministerin für Kultur und Tourismus, Barbara Klepsch, betonte: „Wie der Malerweg steht auch der Caspar-David-Friedrich-Weg für die einzigartige Verbindung von Natur und Kunst in der wildromantischen Felsenwelt.“ Großer Dank gilt allen, die für den Caspar-David-Friedrich-Weg und den Kammweg Erz-

gebirge-Vogtland abgestimmt haben. Sie haben mit ihrer Stimme dazu beigetragen, dass die Schönheit und kulturelle Bedeutung dieser besonderen Routen bundesweit sichtbar werden. Die Auszeichnung ist ein Ansporn, die Wege weiterhin zu pflegen und Gäste aus nah und fern zum Wandern auf den Spuren des großen Malers und auf dem Kammweg einzuladen.

Und jetzt sind Sie gefragt:

„Deutschlands Schönster Wanderweg 2025“ liegt direkt vor unserer Haustür. Nutzen Sie die Gelegenheit, ihn selbst zu erwandern und die Landschaft aus den Augen des großen Romantikers zu entdecken. Erzählen Sie Freunden, Bekannten und Gästen von diesem besonderen Weg – denn jede Weiterempfehlung hilft, die Schönheit unserer Region bekannt zu machen. weitere Informationen:

<https://die-schoensten-wanderwege.de/bundesland/sachsen.html>

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

SCHAU REIN! 2026**Jetzt als Unternehmen anmelden und zukünftige Fachkräfte sowie Führungskräfte finden**

Vom **9. bis zum 14. März 2026** sind Schülerinnen und Schüler wieder im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unterwegs, gehen ihren Interessen oder Berufswünschen nach und können sich in Unternehmen, Institutionen oder Hochschullaboren ausprobieren. Dort lernen sie Berufsbilder kennen, schnuppern in den Arbeitsalltag und kommen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Personalverantwortlichen sowie Auszubildenden oder Studierenden ins Gespräch.

Die Besetzung von Lehrstellen und frühzeitige Bindung von zukünftigen Hochschul-Absolventinnen und Absolventen ist eine große Herausforderung in Unternehmen und Institutionen. „Sie als Unternehmen haben

ab sofort die Möglichkeit, Ihre Veranstaltungen zu planen und kostenlos auf der Plattform **www.schau-rein-sachsen.de** zu veröffentlichen. Auch in diesem Jahr wird es neben Präsenzveranstaltungen die Möglichkeit geben, digitale Angebote zu unterbreiten. Nutzen Sie jetzt Ihre Chance“, animiert Landrat Michael Geisler die Unternehmenschaft des Landkreises zur Teilnahme an der Aktionswoche.

Ab 12. Januar 2026 können Jugendliche die SCHAU REIN! - Angebote buchen und sich ihre kostenlose SCHAU REIN! - Fahrkarte sichern.

Veranstaltungen, die bis zum **3. November 2025** auf der Plattform eingetragen sind, werden



zusätzlich im SCHAU REIN! - Magazin publiziert. Die Broschüre informiert über Berufliche Orientierung und wird im Januar 2026 direkt an alle Schülerinnen und Schüler in den Schulen ausgegeben.

SCHAU REIN! ist Sachsens größte Initiative zur Beruflichen Orientierung und jährt sich im kommenden Jahr bereits zum 20. Mal. Eine Woche lang verlassen Jugendliche ab der Klas-

senstufe 7 die Schulbank und haben die Möglichkeit Unternehmen von innen kennenzulernen.

SCHAU REIN! ist ein Projekt im Auftrag des Freistaates Sachsen und wird unterstützt von der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen, den sächsischen Handwerkskammern sowie den sächsischen Industrie- und Handelskammern.

Kontakt:

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Sebastian Salomo
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

Stabsstelle Wirtschaftsförderung

8. Unternehmensatlas erschienen – Druckausgabe in allen Schulen verfügbar

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2025/26 ist der Unternehmensatlas in seiner 8. Auflage erschienen. Die Druckausgabe des Job- und Ausbildungsportals für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge wurde bereits Mitte August 2025 an alle Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen in den weiterführenden Schulen des Landkreises verteilt. In dieser aktuellen Ausgabe stellen sich rund 80 Unternehmen vor.

„Der Unternehmensatlas ist ein bewährtes Instrument zur beruflichen Orientierung im Landkreis. Dieser richtet sich an Schülerinnen und Schüler ebenso, wie an Eltern und Lehrkräfte.



Neben einer Beschreibung des jeweiligen Unternehmens finden die Jugendlichen hier eine Übersicht über die entsprechenden Berufswege sowie wichtige Kontakte“, so Landrat Michael Geisler.

Neuigkeiten in der 8. Ausgabe:

- Noch mehr Unternehmensvielfalt durch weitere regionale Betriebe und ihre Ausbildungs- sowie Studienangebote.
- Erweiterte Branchenabdeckung: Neben Handwerk, In-

dustrie und Dienstleistung sind auch Zukunftsbereiche wie IT, Gesundheit und Umwelttechnik umfangreicher vertreten.

- Stärkere Elternansprache: Ein eigener Abschnitt unterstützt Eltern als wichtigste Begleiter bei der Berufswahl ihrer Kinder.

Neben der gedruckten Broschüre steht der Unternehmensatlas unter **www.unternehmensatlas.de** auch online zur Verfügung. **Die digitale Version wird kontinuierlich aktualisiert und enthält derzeit rund 100 Unternehmenspräsentationen sowie weiterführende Informationen, Links zu Unternehmensseiten und aktuelle Ausbildungs- und Studienangebote. Damit bleibt der At-**

las jederzeit auf dem neuesten Stand.

Eine Veröffentlichung im Web-Portal **www.unternehmensatlas.de** ist laufend möglich. Wenden Sie sich für weitere Informationen gern an die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Landkreises.

**Kontakt:**

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Beruf und Bildung
Telefon: 03501 515-1514
E-Mail: sebastian.salomo@landratsamt-pirna.de

SAVE THE DATE

SCHULEWIRTSCHAFT
Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT am 29. Oktober 2025

www.landratsamt-pirna.de/berufe-ausbildung.html

SAVE THE DATE

26. Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge
18. & 19. Oktober 2025 | 10:00 bis 17:00 Uhr

Zum ersten Mal finden die Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge offiziell an beiden Tagen am Wochenende statt. Besucher können an zwei Tagen mehr als 130 Werkstätten, Museen und Manufakturen ent-

decken und traditionelles Handwerk hautnah erleben. Alle Teilnehmer und weitere Informationen finden Sie unter: **www.erzgebirgetourismus.de/tage-des-handwerks**.



Begleiten Sie Pflegekinder auf einem Stück Lebensweg

Wir, der Pflegekinderdienst im Jugendamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, wenden uns heute speziell an Sie und möchten Sie gewinnen, als Pflegeeltern Kindern ein Zuhause zu geben.

Aus unterschiedlichen Gründen sind Eltern nicht immer in der Lage, ihre Kinder in ihrem bisherigen Lebensumfeld zu betreuen und zu erziehen. Pflegeeltern können diesen Kindern zeitlich begrenzt (befristete Vollzeitpflege) oder dauerhaft (unbefristete Vollzeitpflege) eine behütete Umgebung geben.

Könnte diese Aufgabe für Sie eine Herzensangelegenheit werden?

Dann finden Sie hier weitere Informationen und einen Einblick, was Sie mit dieser Aufgabe bewirken können: www.landratsamt-pirna.de/pflegekinderdienst.html. Wir beraten ausführlich zum Bewerbungsprozess, zu den verschiedenen Formen der Vollzeitpflege und zu den finanziellen Rahmenbedingungen.

Sprechen Sie uns an oder melden Sie sich über die E-Mail: pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de.



**EIN PLATZ
ZUM WACHSEN,
EIN HERZ
ZUM LIEBEN.**

**Liebevolles Zuhause für
Pflegekinder gesucht!**

Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landkreis

E-Mail: pflegekinderdienst@landratsamt-pirna.de Telefon: 03501 515-2101

„KiT – Kinder in Trennungssituationen“ ein neues Gruppenangebot für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Wenn Eltern sich trennen, verändert sich vieles. Für die Kinder geht ihre bisherige Welt zu Bruch. Das ist eine schmerzhaft-

te Erfahrung. Diese Veränderungen stellen Eltern und Kinder vor besondere Entwicklungsaufgaben.

Kinder brauchen in dieser Situation Hilfe, Anregung und Unterstützung, um mit den Veränderungen zurechtzukommen. Die

Familienberatungsstelle beim Deutschen Roten Kreuz in Pirna bietet Kindern in Trennungssituationen sowie deren Eltern die Möglichkeit, an der Kindergruppe „KiT - Kinder in Trennungssituationen“ teilzunehmen. Das Gruppenangebot soll Kindern aus Trennungsfamilien helfen, sich in dieser Zeit des Umbruchs neu zu orientieren. Hier können sie sich mit anderen Kindern austauschen und die Erfahrungen der Trennung neu verarbeiten. Die Kinder können dabei erfahren, dass es anderen Kindern ähnlich geht, lernen ihre Gefühle einzuordnen und ihnen zu vertrauen, ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren und eigene Bewältigungsstrategien zu entwickeln.

Die Kindergruppe KiT umfasst acht wöchentlich stattfindende Trainingseinheiten von 1,5 Stunden Länge. Dazu kommen zwei begleitende Elterngespräche sowie ein Elternabend. **Die nächste Gruppe startet am 30. Oktober 2025.** Interessierte Eltern und Kinder können sich dazu gern telefonisch oder persönlich informieren und anmelden.

Kontakt:
DRK Kreisverband Pirna e. V.
Erziehungs- und Familienberatungsstelle
Lange Straße 38a
01796 Pirna
Telefon: 03501 5712720
E-Mail: beratungsstelle@drkpirna.de



Neues Gruppenangebot für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren: Kinder in Trennungssituationen

ab 30. Oktober 2025
Lange Straße 38a, 01796 Pirna

Deutsches Rotes Kreuz
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
DRK-Kreisverband Pirna e.V.
Erziehungs- und Familienberatung

Neues Angebot: Klassenfahrt auf der BLOCKLINE

Die Bike-Strecke BLOCKLINE kann ab sofort auch als Klassenfahrt für Schüler ab Klasse 6 gebucht werden.

Das Angebot umfasst die Befahrung der BLOCKLINE und Umgebung Altenbergs als Standort-touren mit vier Übernachtungen, Vollpension, Kurtaxe und Abenteuer-Starterpaket.

Die Jugendherberge Altenberg ist der ideale Ausgangspunkt,

von wo aus sich die BLOCKLINE entlang Loop 1 entdecken lässt. Die Jugendherberge ist sehr gut auf Radfahrer ausgerichtet: Neben Trockenraum, Fahrradabstellplätzen und einer Werkstatt für kleine Reparaturen gibt es die Möglichkeit, E-MTB's in verschiedenen Größen vor Ort auszuleihen, so dass den Radausflügen im Klassenverbund nichts im Wege steht.

Viele Informationen zu Flora, Fauna und Kulturgeschichte des Erzgebirges bietet das BLOCKLINE Abenteuer-Handbuch sowie die Infotafeln entlang der Strecke.

Weitere Zusatzbausteine können optional dazu gebucht werden und lassen die Klassenfahrt zu einem besonderen Erlebnis werden. Also raus aus dem Schulalltag

und rein ins Bike-Abenteuer! Mehr unter: <https://regio.outdooractive.com/oar-erzgebirge/de/>



Kontakt & Informationen
Tourismusverband
Erzgebirge e. V.
Projektmanagement
BLOCKLINE



Doreen Burgold
Telefon: 03733 1880022
E-Mail: blockline@erzgebirge-tourismus.de
www.blockline.bike

Klimamanager

Umsetzung des Klimabudgets 2023: effizientere Energieerzeugung und -nutzung für die Gemeinde Lohmen

Am Donnerstag, dem 21. August 2025, folgte Landrat Michael Geisler der Einladung von Bürgermeisterin Silke Großmann zur feierlichen Wiederinbetriebnahme des modernisierten Wasserkraftwerks in Lohmen an der Daubemühle. Das Vorhaben zur Sanierung des Werkes und Einbindung einer Photovoltaikanlage zur Eigenstromerzeugung und dessen Nutzung in der Kläranlage wurde damit erfolgreich umgesetzt.

„Ich freue mich, dass Lohmen mit der Verwirklichung dieses

Projektes die Chance für ländliche Räume ergriffen hat, um mit vorhandener Infrastruktur in Kombination mit neuer Technik, Software und intelligenter Vernetzung von Komponenten und Anlagen geeignete Konzepte zur Absicherung der Daseinsvorsorge zu finden“, resümiert Landrat Geisler. „Die Ertüchtigung der Wasserkraftanlage sowie die zusätzliche Stromerzeugung durch die Photovoltaikanlage entlastet nicht nur den Haushalt der Gemeinde, sondern trägt auch zum Klima-

schutz, der Risikoversorge und zu einer weiteren Unabhängigkeit beim Strombezug bei.“

Die Gemeinde Lohmen wird ihre kommunale Kläranlage künftig vorrangig mit regenerativer Energie betreiben. Dafür soll Strom aus dem Wasserkraftwerk und einer Solaranlage auf dem Dach der Kläranlage genutzt werden. Mit dem selbst erzeugten Strom aus der Wasserkraft- und Photovoltaikanlage gelingt es den Anlagenbetrieb des Klärwerks effizienter und kostensparender zu gestalten.



Mittel in Höhe von 99.500 Euro wurden vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge im Rahmen des Gesetzes „Kommunales Energie- und Klimabudget“ des Sächsischen Staatsministeriums für Energie,

Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft bewilligt. Die Baukosten betragen insgesamt rund 130.000 Euro. Mit dem Klimabudget für die Jahre 2023 und 2024 unterstützte der Freistaat Sachsen die sächsischen Kommunen bei der Energiewende, beim lokalen Klimaschutz und bei der Anpassung an die Folgen der Klimakrise.

Die Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Beauftragte für Inklusion und die Belange von Menschen mit Behinderung

Podcast selbst gemacht – ein Workshop der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge in der Dorfgemeinschaft Graupa

Unter dem Motto des kommunalen Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention „Wir, gemeinsam anders!“ engagiert sich der Landkreis aktiv für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen. Dazu gehören auch „Kommunikation und Information“.

Im Rahmen des von der Sächsischen Landesmedienanstalt geförderten Projekts „Medien – Aber richtig!“ greift die Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge dieses Bemühen ebenfalls auf. Durch ein vielfältiges Veranstaltungsangebot mit verschiedenen Kooperations-



Die Teilnehmer des VHS Podcast-Workshops „Medienwelten“ im Gespräch mit den beiden Kursleitern Jacqueline Haase und Bony Stoev“ (Foto: R. Gedlich)

partnern soll die Medienkompetenz und die digitale Teilhabe aller im Landkreis lebenden Menschen gestärkt werden.

Vor diesem Hintergrund fand zuletzt in der Dorfgemeinschaft Graupa ein fünftägiger Podcast-

Workshop unter dem Titel „Medienwelten – entdecken und gestalten“ statt. Podcasts sind digitale Audiodateien zu ganz unterschiedlichen Themen. Sie ähneln Radiosendungen, sind aber online verfügbar und können abonniert werden, sodass man sie jederzeit und überall hören kann. Für immer mehr Menschen in Deutschland gehören sie mittlerweile zu den gängigen und beliebten Medien. Daher war auch für die Teilnehmer in der Dorfgemeinschaft Graupa der Zugang zu diesem Workshop entsprechend niedrigschwellig und die Neugier groß, selbst aktiv eine Podcast-Folge zu entwi-

ckeln und zu produzieren.

Nachdem die Teilnehmer in einem ersten Schritt erfahren haben, wie ein Podcast überhaupt erstellt werden kann, konnten sie anschließend das erworbene Wissen unter der Anleitung von Jacqueline Haase und Bony Stoev unmittelbar praktisch anwenden. Entstanden sind auf diese Weise drei kurze Podcast-Folgen, die den individuellen Umgang der Teilnehmer mit Medien in den Blick nehmen, so beispielsweise die Nutzung von Instagram und TikTok. Zudem geht es um Erfahrungen mit (Cyber-)Mobbing. Durch die Arbeit mit Pseudonymen und die reine

Audio-Aufnahme herrschte eine entspannte Atmosphäre, die alle zum Mitmachen ermutigt hat.

Die entstandenen Podcast-Folgen können Sie auf der Homepage des Projekts „Medien – Aber richtig!“ anhören. Hier finden Sie außerdem alle aktuellen Veranstaltungsangebote und weitere Informationen.

Link zur Homepage:

www.vhs-ssoe.de/medien-aber-richtig



Der Zweckverband Abfallwirtschaft informiert:

Jetzt starten! Abfallinfos per WhatsApp

Was gehört in welche Tonne? Wann ist die nächste Schadstoffsammlung? Und was tun, wenn der Winter den Abfuhrtermin durcheinanderwirbelt? Fragen wie diese gibt es viele – Antworten liefert der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) ab jetzt auch per WhatsApp.

Mit dem neuen Kanal erhalten Bürgerinnen und Bürger aktu-

elle Informationen direkt und zuverlässig vom Verband zu folgenden Themen:

- Tipps zur Mülltrennung
- Öffnungszeiten und Standorte
- aktuelle Störungen, zu Feiertagen oder Wetterlagen
- Aktionen und regionale Neuigkeiten

Die Nutzung ist ganz einfach

Über den Link: <https://zaoe.digital/wa> oder den QR-Code kann der Kanal mit wenigen Klicks abonniert werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig, die eigene Telefonnummer bleibt dabei für alle unsichtbar.



Nicht vergessen: Damit Sie keine Meldungen verpassen, empfiehlt der ZAOE, den Stummmodus auszuschalten. Klicken Sie einfach auf die kleine Glocke oben rechts im Kanal, so sind aktive Benachrichtigungen eingeschaltet und Sie bleiben automatisch auf dem Laufenden.

Wichtig: Der ZAOE-Kanal dient ausschließlich zur Information. Persönliche Anfragen oder

Rückmeldungen sind über WhatsApp nicht möglich.

Für Fragen bleibt der ZAOE wie gewohnt über Telefon, E-Mail oder den digitalen Angeboten auf der Homepage erreichbar.



Straßenbauamt

Erweiterung der Fahrzeugflotte der Straßenmeisterei Freital

Die Fahrzeugflotte der Straßenmeisterei Freital wurde am Dienstag, dem 29. Juli 2025, um zwei neue Ford Transit Transporter erweitert. Diese ersetzen zwei Iveco Transporter aus dem Jahr 2010, deren Reparaturkos-

ten und häufige Defekte einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb nicht mehr zuließen. Die modernen Transporter verfügen über Doppelkabinen, um ausreichend Personal zu den Baustellen transportieren zu können.

Die Kosten für beide Fahrzeuge belaufen sich auf insgesamt etwa 134.000 Euro (je Fahrzeug 67.000 Euro). Zwei Drittel der Kosten werden vom Bund und vom Freistaat Sachsen kofinanziert.



Straßenbauamt

Straßenbau im Landkreis

Straßenbau I:

Verkehrsfreigabe eines Teilabschnitts der K 9023 in Hirschbach – Fortführung der Bauarbeiten bis Ende November 2025

Mit Beginn des neuen Schuljahres in Sachsen konnte am Montag, dem 11. August 2025, nach Fertigstellung eines Teilabschnitts im Rahmen des Straßenbaus auf der Kreiscaer Straße (K 9023) der Einmündungsbereich Hermsdorfer Straße (K 9022) für den Verkehr wieder freigegeben werden.



Der Straßenbau auf der Kreiscaer Straße (K 9023) wird zwischen Ortseingang Hirschbach, aus Richtung Reinholdshain, bis westlich der Einmündung Hermsdorfer Straße/Kreiscaer Straße unter Vollsperrung bis voraussichtlich Ende November 2025 fortgesetzt. Es gilt weiterhin die ausgeschilderte großräumige Umleitung. Die Fußgängerführung und die Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge wird gewährleistet.

Ausführliche Informationen zur Maßnahme finden Sie hier:



Straßenbau II:

Vollsperrung in Glashütte für Stützwand und Gehweg am Sportplatz ab 1. Oktober 2025

In der Ortsdurchfahrt Glashütte werden entlang der K 9026 Prießnitztalstraße die Stützwände am Sportplatz erneuert und die Kreisstraße auf einer Länge von 360 Metern grundhaft ausgebaut. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Glashütte und Versorgungsunternehmen.

Die Bauarbeiten erfolgen im Baubereich unter Vollsperrung der K 9026 voraussichtlich vom 1. Oktober 2025 bis 20. November 2026. Eine Umleitung für den Fahrzeugverkehr wird ausgeschildert.

Ausführliche Informationen zur Maßnahme finden Sie hier:



Straßenbau III:

Vollsperrung der K 8714 bei Elbersdorf seit 25. August 2025

Im Auftrag des Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittlere Wesenitz“ Stolpen erfolgt auf der Bergstraße

Verkehrs- und Ordnungsamt

Aktuelle Straßenbaustellen mit Vollsperrung

S 176 Liebstadt

Erneuerung Stützwand, 06.05.2024 bis 15.10.2025

K 9023 Hirschbach

Grundhafter Ausbau der OD Hirschbach, 04.03. bis 28.11.2025

S 168 Struppen

Grundhafter Ausbau der OD Struppen, 03.03. bis 28.11.2025

S 192 Wilsdruff, Freiberger Straße

Neuverlegung Gasleitungen, 28.04. bis 30.10.2025

K 9013 Pretzschendorf, Zur Kirche

Neubau Regenwasserkanal, 12.05. bis 12.09.2025

K 8741 Leupoldshain

Breitbandausbau, Verlegung Strom, 28.04. bis 30.11.2025

B 172 zwischen Königstein und Bad Schandau

Fällung verkehrsgefährdender Bäume mittels Helikopter, 06.10. bis 11.10.2025

K 8756 Oelsen

Fahrbahnerneuerung, 01.09. bis 19.09.2025

K 8714 Dürrröhrsdorf-Dittersbach OT Elbersdorf

Deckensanierung, 25.08. bis 30.10.2025

S 161 Dürrröhrsdorf-Dittersbach, Hauptstraße

Neubau Trinkwasserleitung, 25.08. bis 02.09.2025

Diese Auflistung enthält den zum Redaktionsschluss bekannten Sachstand. Über weitere Straßenbaustellen und -sperrungen informieren Sie sich bitte in den Kommunen sowie über www.landratsamt-pirna.de/strassenbaustellen.html.

in Elbersdorf der Ersatzneubau der Trinkwasserleitung sowie der Neubau eines Teilortskanals für die Entwässerung.

Die notwendige Vollsperrung für die Baumaßnahme erfolgt vom 25. August bis voraussichtlich 30. Oktober 2025. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Ausführliche Informationen zur Maßnahme finden Sie hier:



Straßenbau IV:

2. Bauabschnitt zur Decklagenerneuerung an der K 8756 bei Oelsen beginnt am 1. September

Unter Vollsperrung wird vom 1. September bis 19. September 2025 die Kreisstraße K 8756 zwischen Breitenau und Bad Gottleuba bei Oelsen im Bestand instandgesetzt.

Eine Umleitung für den Durchgangsverkehr wird ausgeschildert.

Ausführliche Informationen zur Maßnahme finden Sie hier:



Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung und Verständnis gebeten.

Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Bekanntgabe des Sitzungsplanes für den Kreistag und dessen Ausschüsse

02.09.2025	15:00 Uhr	Senioren- und Behindertenbeirat
02.09.2025	17:00 Uhr	Wirtschafts-, Tourismus- und Vergabeausschuss
03.09.2025	17:00 Uhr	Sozialausschuss
04.09.2025	17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
08.09.2025	17:00 Uhr	Kreisausschuss
22.09.2025	17:00 Uhr	Kreistag

Die Tagesordnungen sowie Tagungsorte sind entsprechend der Bekanntmachungssatzung vom 13.05.2024 und der Geschäftsordnung des Kreistages vom 22.06.2020 acht Tage vor dem Sitzungstermin auf der Internetseite des Landratsamtes unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ unter www.landratsamt-pirna.de sowie im Rats- und Bürgerinformationssystem unter <https://landratsamt-pirna.gremien.info/> einsehbar.



Weiterhin kann man sich über die Tagesordnung im Aushang an den Informationstafeln der Bürgerbüros des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge informieren. Die Informationstafeln befinden sich an nachstehenden Stellen:

- **Bürgerbüro Pirna**
Schloßhof 2/4, 01796 Pirna
- **Bürgerbüro Dippoldiswalde**
Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde
- **Bürgerbüro Freital**
Dresdner Straße 107, 01705 Freital
- **Bürgerbüro Sebnitz**
Kirchstraße 5, 01855 Sebnitz

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zur Anbringung von Werbeanlagen bestehend aus einem Schriftzug mit Beleuchtung und einem Werbebanner ohne Beleuchtung

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00810-25-221

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 291/13 der Gemarkung Mügeln in Heidenau (01809), Siegfried-Rädel-Straße 3, am 12.08.2025 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zur Anbringung von Werbeanlagen bestehend aus einem Schriftzug mit Beleuchtung und einem Werbebanner ohne Beleuchtung in Heidenau (01809), Siegfried-Rädel-Straße 3, auf dem Flurstück 291/13 der Gemarkung Mügeln erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzstraße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Bekanntmachung des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Entscheidung über die Durchführung einer Um- weltverträglichkeitsprüfung Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung

Gemäß § 5 Abs. 2 i. V. m. § 7 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) wird bekannt gemacht:

Die Sabowind GmbH, Frauensteiner Straße 118, 09599 Freiberg, beantragte mit Datum vom 19.03.2025 (Posteingang 25.03.2025) die Erteilung eines immissionsschutzrechtlichen Vorbescheids nach § 9 Abs. 1a BImSchG zur Errichtung und zum Betrieb von zwei Windenergieanlagen (WEA) auf den Flst. 388/2 und 306 der Gemarkung Sadisdorf hinsichtlich der Fragestellung, ob das Vorhaben in Bezug auf Schall- und Schattenemissionen immissionsschutzrechtlich zulässig sei. Die umfassende Prüfung bleibt dem Antrag nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vorbehalten. Geplant sind zwei neue Windenergieanlagen (WEA) mit folgenden Anlagenparametern:

Anlagen-Nr.:	SW-SAD6
Anlagen-Typ:	NORDEX N149/5.X
Leistung (MW):	5,7
Nabenhöhe (m):	164
Rotordurchm. (m):	149,1
Gesamthöhe (m):	238,55
ETRS-89/UTM Koordinaten	
Ostwert: 33404358	Nordwert: 5631471

Anlagen-Nr.:	SW-SAD7
Anlagen-Typ:	NORDEX N175/6.X
Leistung (MW):	6,8
Nabenhöhe (m):	179
Rotordurchm. (m):	175
Gesamthöhe (m):	266,50
ETRS-89/UTM Koordinaten	
Ostwert: 33404570	Nordwert: 5631934

Bei einer Gesamthöhe von 50 Metern oder mehr und zwei geplanten WEA ist das Vorhaben der Nr. 1.6.2 des Anhang 1 zu § 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) zuzuordnen.

Mit den beantragten zwei WEA würde am Standort Sadisdorf in Kumulation mit dem vorhandenen Anlagenbestand südwestlich der beantragten WEA entsprechend § 11 Abs. 3 Nr. 3 UVPG der Prüfwert für eine allgemeine Vorprüfung erreicht. Allerdings bleibt unter Berücksichtigung den Regelungen des § 11 Abs. 6 UVPG der in den jeweiligen Anwendungsbereich der Richtlinien 85/337/EWG und 97/11/EG fallende, aber vor Ablauf der jeweiligen Umsetzungsfristen (14.03.1999) erreichte Bestand hinsichtlich des Erreichens oder Überschreitens der Größen- oder Leistungswerte und der Prüfwerte unberücksichtigt. Das betrifft 3 der aktuellen 5 Bestandsanlagen, für die eine Zulassung vor dem 14.03.1999 bestandskräftig wurde. Die beantragten WEA sind damit der Nr. 1.6.3 der Anlage 1 zum UVPG „3 bis weniger als 6 Windkraftanlagen“ zuzuordnen. Somit ist für das Vorha-

ben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 7 Abs. 2 UVPG durchzuführen.

Aufgrund der gesetzlichen Neuregelung des § 9 Abs. 1a BImSchG findet abweichend von § 29 Abs. 1 S. 1 UVPG eine vorläufige Umweltverträglichkeitsprüfung im Hinblick auf die Umweltauswirkungen des Gesamtvorhabens für die Erteilung des Vorbescheides nicht statt. Die Vollzugshinweise zur BImSchG-Novelle „Klimaschutz und Beschleunigung“ des Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Immissionsschutz (LAI) vom 05.03.2025 führt dazu unter Punkt 7.3.1 (mit Bezug auf Fußnote 53) aus, dass Sachsen nur eine begrenzte UVP-Vorprüfung vorschreibt, welche ausschließlich die konkreten Fragen des Vorbescheids betreffen. Die standortbezogene Vorprüfung im Rahmen des Vorbescheidverfahrens beschränkte sich damit lediglich auf die Schall- und Schattenemissionen und dazu auf das Schutzkriterium Nr. 2.3.10 „Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte, insbesondere Zentrale Orte im Sinne des § 2 Abs. 2 Nr. 2 des Raumordnungsgesetzes (ROG)“ der Anlage 3 zum UVPG. Die UVP-Vorprüfung hinsichtlich der übrigen vom Vorhaben betroffenen Schutzgüter erfolgt im späteren Genehmigungsverfahren nach § 4 BImSchG.

Gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 UVPG wird hiermit öffentlich bekannt gegeben, dass entsprechend dem Ergebnis der standortbezogenen Vorprüfung für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Es wurde zunächst festgestellt, dass die in Anlage 2 Nummer 2.3 aufgeführten Schutzkriterien, hier nur auf das Schutzkriterium 2.3.10, nicht im Einwirkungsbereich der Anlage liegen. Die anschließende Prüfung, ob das Neuvorhaben erhebliche nachteilige Umweltwirkungen haben kann, die die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele des Gebietes betreffen, ist aufgrund fehlender Schutzgebiete damit nicht erforderlich.

Im Rahmen der überschlüssigen Vorprüfung wurde festgestellt, dass hinsichtlich des Vorhabens gemäß des in der Anlage 3 Nr. 2.3.10 UVPG aufgeführten Schutzkriteriums keine besonderen örtlichen Gegebenheiten vorliegen. Aufgrund der Art und des Umfangs der Umweltauswirkungen sind, bezogen auf die hier zu prüfenden Genehmigungsvoraussetzungen, keine erheblichen Beeinträchtigungen des Schutzkriteriums gemäß Anlage 3 Nummer 2.3.10 „Gebiet mit hoher Bevölkerungsdichte, insbesondere Zentrale Orte i. S. d. § 2 Abs. 2 Nr. 2 ROG“ zu befürchten. Sonstige Schutzgüter der Nummer 2.3 der Anlage 3 UVPG sind aufgrund der Fragestellung nicht zu prüfen. Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung würde nicht zu weiteren Erkenntnissen führen, die im Vorbescheidverfahren zu berücksichtigen wären.

Gemäß § 5 Abs. 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar. Die Screening-Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Umweltinformationsgesetzes (UIG) im Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Referat Immissionsschutz, zugänglich.

Dippoldiswalde, den 15.07.2025

Gockel
Umweltamtsleiter

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zur Errichtung eines Mobilfunkmastes (Höhe 60,00 m) Standort 201991649 Fürstenau

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 01919-24-219

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 857/a der Gemarkung Fürstenau in

Altenberg - Fürstenau (01778), am 17.07.2025 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zur Errichtung eines Mobilfunkmastes (Höhe 60,00 m), Standort 201991649 Fürstenau, in Altenberg - Fürstenau (01778), auf dem Flurstück 857/a der Gemarkung Fürstenau erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zum Neubau einer Leichtbau-Lagerhalle

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00576-25-218, 00770-25-216

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 470/9 der Gemarkung Bannewitz in Bannewitz (01728), Windbergstraße 2, am 10.07.2025 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

1. Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die nachträgliche Genehmigung zum Neubau einer Leichtbau-Lagerhalle in Bannewitz (01728), Windbergstraße 2, auf dem Flurstück 470/9 der Gemarkung Bannewitz erteilt.

2. Für das oben bezeichnete Vorhaben wird gemäß Ihres Antrages vom 29.04.2025 (registriert unter dem Aktenzeichen 00770-25-216) eine Abweichung von folgender Vorschrift der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) zugelassen:

§ 32 Abs. 2: Bedachungen müssen gegen eine Brandbeanspruchung von außen durch Flugfeuer und strahlende Wärme ausreichend lang widerstandsfähig sein (harte Bedachung). Dies liegt nicht vor, da die Membran als weiche Bedachung eingestuft wird.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden.

Vollzug der Baugesetze

Erteilte Baugenehmigung zum Neubau eines Anbaus

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00954-25-216

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung (SächsBO) sachlich zuständige Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge als untere Bauaufsichtsbehörde hat für die Flurstücke 49 und 52/9 der Gemarkung Bannewitz in Bannewitz (01728), Ferdinand-von-Schill-Straße 9, am 18.08.2025 folgenden Bescheid erlassen.

Baugenehmigung

gemäß § 72 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

1. Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zum Neubau eines Anbaus in Bannewitz (01728), Ferdinand-von-Schill-Straße 9, auf den Flurstücken 49 und 52/9 der Gemarkung Wilmsdorf erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt des Landkreises Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge (Hauptsitz: Schloßhof 2/4, 01796 Pirna) einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz gewahrt.

Hinweis: Die vollständige Baugenehmigung kann bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge, Weißeritzstraße 7, 01744 Dippoldiswalde oder bei der zuständigen Gemeinde während der jeweiligen Sprechzeiten eingesehen werden

Information des Veterinäramtes zu Tierarztnotdiensten

Durch die Zentralisierung der Notdienste im Kleintierbereich wurde für das gesamte Bundesland eine einheitliche Notrufnummer freigeschalten.

Unter dieser werden Kleintierbesitzer zur nächstgelegenen diensthabenden Kleintierpraxis durchgestellt.

0180 584 37 36

Großtierbesitzer wenden sich im Notfall bitte an ihren Hof-tierarzt.

Bekanntmachung der Gemeinde Kurort Rathen

Bekanntmachung der Verwaltungsgemeinschaft Königstein

Wiederholte öffentliche Auslegung des jetzt noch einmal ergänzten Entwurfs (Fassung vom 08.07.2025) der 4. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Königstein

Der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft (VG) Königstein hat in seiner öffentlichen Sitzung am 14.08.2025 mit dem Beschluss 05-GA-25 den jetzt noch einmal ergänzten Entwurf (Fassung vom 07.08.2025) der 4. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplans (FNP) der VG Königstein gebilligt und nach § 4a Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB) zur wiederholten und angemessen auf 15 Tage verkürzten Beteiligung der Öffentlichkeit sowie zur Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Be-

lange bestimmt, nachdem der bereits geänderte Entwurf der 4. Änderung des FNP's schon vom 07.07.2025 bis einschließlich 08.08.2025 öffentlich ausgelegt hatte.

Die wiederholte Beteiligung wird erforderlich, da in der erfolgten Auslegung des geänderten Entwurfs vom 07.07.2025 bis einschließlich 08.08.2025 in der Planzeichnung keine Darstellung einer Sondergebietsfläche für Freiflächen-Photovoltaikanlagen im südlichen Teil der bisher vorgesehenen Maßnahmefläche M 30 und keine entsprechende Beschreibung in der Begründung bzw. im Umweltbericht erfolgte.

Der damit in Zusammenhang stehende geänderte Entwurf (Fassung vom 09.05.2025) des Bebauungsplans „Leupoldishain Gewerbe II“ wurde vom Stadtrat der Stadt Königstein in seiner öffentlichen Sitzung am 19.05.2025 mit dem Beschluss Nr. 18/SR/2025 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt, welche vom 10.06.2025 bis einschließlich 11.07.2025 stattfand. Der Geltungsbereich dieses Bebauungsplans und der Bereich der 4. Änderung des FNP's der VG Königstein sind praktisch deckungsgleich und umfasst entsprechend dem beigefügten Lageplan das Flurstück 47/20 und Teilflächen der Flurstücke 46/16, 46/17, 46/31, 47/19, 267/3, 268/4 und 268/5 der Gemarkung Leupoldishain. Dabei lösen die marginalen Anpassungen im geänderten Entwurf (Fassung vom 09.05.2025) des Bebauungsplans auf den Flurstücken 46/16, 46/17 und 46/31 keine darstellbaren Veränderungen des hier vorliegenden, jetzt noch einmal ergänzten Entwurfs (Fassung vom 07.08.2025) der 4. Änderung des FNP's aus und konnten deshalb unberücksichtigt bleiben. Planungsziel ist es, auf Teilen der nicht mehr von der Wismut GmbH benötigten Betriebsflächen eine gewerbliche Nachnutzung zu ermöglichen. Dabei wurde die Führung der Kreisstraße geändert.

Der Bebauungsplan konnte dabei nicht aus dem bestehenden FNP entwickelt werden, sondern es wurde dazu im Parallelverfahren entsprechend § 8 Abs.3 BauGB der FNP geändert. Dabei war der größte Teil des Geltungsbereiches der 4. Änderung des FNP's eine sogenannte „Weißfläche“, was bedeutete, dass das Flurstück 47/20 sowie die betreffende Teilfläche des Flurstücks 47/19, die bis zur Entlassung dieser Flächen 2025 unter dem Recht der Bergaufsicht standen, bisher von Darstellungen des FNP's ausgenommen waren. Dieser Bereich des FNP's wurde erstmalig beplant. Die Änderungen des bestehenden FNP's betreffen die bisherige Lage der Kreisstraße auf den Teilflächen der Flurstücke 267/3, 268/4 und 268/5. Der bisher von Darstellungen des FNP's ausgenommene Bereich wird zusammen mit der restlichen Änderung neu ausgefertigt.

Da die frühzeitige Unterrichtung und Erörterung bereits mit dem detaillierten Bebauungsplan-Vorentwurf erfolgte, war es möglich, dass die VG Königstein entsprechend § 3 Abs.1 Nr. 2 BauGB auf die Frühzeitige Bürgerbeteiligung zur 4. Änderung des FNP der VG Königstein verzichtet. Dieses Verfahren zur 4. Änderung des FNP's erfolgt nach den Grundsätzen des zweistufigen Regelverfahrens mit Umweltbericht.

Zu den Planunterlagen des jetzt noch einmal ergänzten Entwurfs (Fassung vom 07.08.2025) der 4. Änderung des FNP's der VG Königstein gehören:

- die ergänzte Planzeichnung in der Fassung vom 07.08.2025
- die ergänzte Begründung in der Fassung vom 07.08.2025
- der ergänzte Umweltbericht in der Fassung vom 07.08.2025

In die ergänzte Planzeichnung wurden gegenüber der Fassung vom 08.11.2022 (dem vom 06.03.2023 bis einschließlich 06.04.2023 ausgelegten Entwurf der 4. Änderung des FNP's) folgende Änderungen aufgenommen:

- Aufnahme einer Sondergebietsfläche für Freiflächen-Photovoltaikanlagen im südlichen Teil der bisher vorgesehenen Maßnahmefläche M 30 (neu, zusätzlich)
- Darstellung der bestehenden Waldfläche auf Flurstück 47/20 Gemarkung Leupoldishain außerhalb der gewerblichen Bauflächen (war schon in dem vom 07.07.2025 bis einschließlich 08.08.2025 ausgelegten geänderten Entwurf enthalten)

In der ergänzten Begründung bzw. dem ergänzten Umweltbericht wurden gegenüber den Fassungen vom 08.11.2022

(dem vom 06.03.2023 bis einschließlich 06.04.2023 ausgelegten Entwurf der 4. Änderung des FNP's) **alle** vorgenommenen Änderungen jetzt **gelb** hinterlegt.

Zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Königstein liegen jetzt folgende umweltbezogene Informationen vor:

- ergänzter Umweltbericht in der Fassung vom 07.08.2025
- Dem Umweltbericht können überschlägige Informationen zu möglichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft/ Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter entnommen werden.

Darüber hinaus liegen zu dem im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 BauGB aufzustellenden Bebauungsplan „Leupoldshain Gewerbe II, Bauabschnitt A (Gewerbepark)“ folgende umweltbezogene Informationen vor (liegen im Bauamt der Stadt Königstein zusätzlich während der Zeit der Offenlage zur Einsichtnahme vor und können außerdem über die Internetpräsentation der Stadt Königstein unter www.koenigstein-sachsen.de und über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen unter www.bauleitplanung.sachsen.de abgerufen werden):

- Umweltbericht
- Dem Umweltbericht zum Bebauungsplan „Leupoldshain Gewerbe II, Bauabschnitt A (Gewerbepark)“ können konkrete Informationen zu möglichen Auswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Menschen, Tiere und Pflanzen, Fläche, Boden, Wasser, Luft/Klima, Landschaft, Kultur- und Sachgüter entnommen werden. Grundlage der Beurteilung sind die nachfolgend aufgeführten Fachgutachten:
- Grünordnungsplan
- Artenschutzrechtliche Prüfung
- Schallimmissionsprognose
- Baugrunduntersuchung
- Blendgutachterliche Stellungnahme zu den potenziellen Blendwirkungen von PV-Anlagen im Gewerbegebiet Leupoldshain Gewerbe II auf die Festung Königstein

Weitere, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen im Bebauungsplanverfahren sind:

- Denkmalschutz
- Kulturlandschaftsschutz
- Naturschutz
- Forst
- Immissionsschutz
- Gewässerschutz
- Geologie / Natürliche Radioaktivität

Sofern in den Unterlagen auf DIN-Normen verwiesen wird, liegen diese während der Zeit der Offenlage ebenfalls zur Einsichtnahme im Bauamt der Stadtverwaltung Königstein aus.

Die o.g. Planunterlagen werden für die Dauer

vom 1. September bis einschließlich 15. September 2025

in den Gemeinden der VG Königstein in den Gemeindeverwaltungen Gohrisch, Struppen, Kurort Rathen, Rosenthal-Bielatal zu den jeweiligen ortsüblichen Öffnungszeiten und in der erfüllenden Gemeinde Stadt Königstein im Bauamt der Stadtverwaltung Königstein in der 1. Etage des Rathauses in der Goethestraße 7, 01824 Königstein (Sächsische Schweiz), zur allgemeinen Einsicht und Erörterung während der nachfolgenden Öffnungszeiten entsprechend § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt:

- Mo. 9:00 – 12:00 Uhr
- Die. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
- Do. 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Generell wird um Voranmeldung zur Einsichtnahme beim Bauamt unter den Telefonnummern 035021 997-30, -31, -32 oder -33 bzw. beim Sekretariat unter 035021 997-50 auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten gebeten. Es können außer-

dem telefonische Termine für folgende weitere Zeiten vereinbart werden:

- Mi. 9:00 – 12:00 Uhr
- Fr. 9:00 – 12:00 Uhr

Die Planungsunterlagen können während des o. g. Auslegungszeitraumes nach § 4a Abs. 4 BauGB unter www.koenigstein-sachsen.de auch über die Internetpräsentation der Stadt Königstein und unter www.bauleitplanung.sachsen.de über das Zentrale Landesportal Bauleitplanung Sachsen eingesehen werden.

Während der oben genannten Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zu dem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei der jeweiligen Gemeinde- bzw. Stadtverwaltung vorgebracht werden. Auch Kinder und Jugendliche sind Teil der Öffentlichkeit im Sinne des § 3 BauGB. Die Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse bauamt@stadt-koenigstein.de abgegeben werden. Name, Vorname und Anschrift der Einwenderin bzw. des Einwenders müssen eindeutig lesbar enthalten sein. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Abwägungsentscheidung zur Beschlussfassung des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben, es sei denn, die Gemeinde kannte den Inhalt der verspäteten Stellungnahme oder hätte diesen kennen müssen und die verspätete Stellungnahme ist für die Planung relevant. Beachten Sie bitte auch die unten stehenden Hinweise.

Anhang: Lageplanskizze mit dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Leupoldshain Gewerbe II; Bauabschnitt A“ = Bereich der 4. Änderung des gemeinsamen FNP's der VG Königstein

Die wiederholte öffentliche Auslegung wird hiermit bekanntgegeben.

gez. Tobias Kummer

Bürgermeister der erfüllenden Gemeinde Stadt Königstein und Vorsitzender des Gemeinschaftsausschusses der VG Königstein

Hinweise: Muss die Stadtverwaltung während der Offenlage aufgrund einer behördlichen Anordnung für den Besucherverkehr geschlossen bleiben, gilt gemäß dem Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG), folgende Regelung: Die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen und Erklärungen zur Niederschrift sind dann nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter den o. g. Telefon-Nummern oder per E-Mail an bauamt@stadt-koenigstein.de möglich.



Räumlicher Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Leupoldshain Gewerbe II; Bauabschnitt A“ = Bereich der 4. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes der VG Königstein (unmaßstäbliche Verkleinerung)

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

Deutsches Rotes Kreuz 

DRK bittet gesunde Menschen um Blutspenden

Was Sie vor der Blutspende beachten sollten, Termine und weitere Informationen erfahren Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken, oder beim **Servicetelefon 0800 11 949 11** - kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Eine **Terminreservierung** kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de> oder über die kostenfreie **Hotline unter 0800 11 94911** vorgenommen werden.

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden statt:

01.09.2025	13:00-18:30 Uhr	Pirna 01796, Pirna BSZ Friedrich Siemens, Pillnitzer Straße 13 a
01.09.2025	15:30-19:30 Uhr	Stolpen 01833, Stolpen Oberschule, Pirnaer Landstraße 1
03.09.2025	14:30-19:30 Uhr	Pretzschendorf 01774, Pretzschendorf Kulturhaus, Zur Kirche 2
04.09.2025	16:00-19:00 Uhr	Heidenau 01809, Heidenau Grundschule, Ernst-Schneller-Straße 12
05.09.2025	14:00-18:00 Uhr	Neustadt in Sachsen 01844, Neustadt(SA) Schiller-OS, Rosa-Luxemburg-Straße 11
09.09.2025	10:00-15:00 Uhr	Glashütte 01768, Glashütte Lange-Uhren, Haus Lange 2
10.09.2025	14:30-18:30 Uhr	Kreischa 01731, Kreischa Schule, Kirchweg 1
12.09.2025	14:30-19:00 Uhr	Dohna 01809, Dohna Marie-Curie-Schule, Burgstraße 15
15.09.2025	15:30-19:00 Uhr	Dippoldiswalde 01744 - Reichstädt, Reichstädt Grundschule, Ruppendorfer Straße 12 a
25.09.2025	15:00-19:00 Uhr	Dippoldiswalde 01744, Dippoldiswalde Glückauf-Gymnasium, Am Gymnasium 1-3
26.09.2025	14:00-19:00 Uhr	Dippoldiswalde 01744 - Schmiedeberg, Schmiedeberg Oberschule, Lutherplatz 24 c

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!



Informationen zum Fahrtenangebot

„Tag der Sachsen“ in Sebnitz vom 5. bis 7. September 2025

Die Stadt Sebnitz lädt am ersten Septemberwochenende zum „Tag der Sachsen“ ein.

Die RVSOE wird sich gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) mit ihrem RVSOE-Infomobil zum Tag der Sachsen präsentieren.

Neben VVO-Fahrausweisen und Fahrplanauskünften erhalten Sie auch wertvolle Tipps für Freizeit- ausflüge sowie eine persönliche Beratung zu unseren Abo-Produkten, wie dem Bildungsticket und dem Deutschlandticket. Für eine entspannte An- und Abreise stehen allen Besuchern neben den Zügen der U28 und



RB 71 auch die Linienbusse der RVSOE zur Verfügung. Anlässlich der Feierlichkeiten zum Tag der Sachsen in Sebnitz verkehren die Buslinien **236, 237, 260, +261, 267, 268 und 269** im Zeit-

raum vom **4. bis 8. September 2025** nach einem **Sonderfahrplan**. Die PlusBus-Linie +261 und die Linie 260 verkehren dabei am Festwochenende mit zusätzlichen Fahrten. Auch das Fahrtenangebot der Fährte F5.1, die zwischen Nationalpark-Bahnhof Bad Schandau und Bad Schandau, Elbbrücke pendelt,

wird am Festwochenende verstärkt und in den Nächten von Freitag zu Sonnabend sowie von Sonnabend zu Sonntag aus-ge-weitet.

Die Stadtverkehrslinien R und T sowie die Linie T KIEZ verkehren in der Zeit vom 4. September 2025 bis 8. September 2025 nicht.

Aufgrund der Veranstaltungen im Stadtgebiet Sebnitz können nur ausgewählte Haltestellen bedient werden. Eine Übersicht sowie eine Übersichtskarte der Haltestellen, die während des Veranstaltungszeitraums von den einzelnen Linien angefahren werden, sowie sämtliche Fahrpläne und Sonderfahrpläne sind online unter www.rvsoe.de abrufbar.

RVSOE-Servicebüros

☎ 03501 7111-999

In unseren Servicebüros be- raten wir Sie gern zu Fahr- tenangebot und Tarif. Hier erhalten Sie Ihre Fahrscheine und können gern nachfra- gen, falls Sie in unseren Ver- kehrsmitteln etwas verges- sen haben sollten.

Bad Schandau

Im Nationalparkbahnhof Bahnhof 6
01814 Bad Schandau

Dippoldiswalde

Schuhgasse 16
(Zugang Kirchplatz)
01744 Dippoldiswalde

Freital

Busbahnhof Freital-Deuben
Döhlemer Straße 2
01705 Freital

Pirna

ZOB (Busbahnhof)
Bahnhofstraße 14 a
01796 Pirna

Aktuelle Informationen so- wie Fahrpläne der Busse, Fähren und der Kirnitzsch- talbahn finden Sie unter www.rvsoe.de.

Naturmarkt Wehlen am 7. September 2025

Am ersten Sonntag im Sep- tember wird der Naturmarkt in Stadt Wehlen wieder zahlreiche Besucher anlocken.

Da auch in Stadt Wehlen nur begrenzt Parkraum zur Ver- fügung steht, empfehlen wir den Gästen des Wehlener Naturmarktes die Anreise mit Bus, Fähre und Bahn. Mit der S-Bahn S1 erreicht man den Bahnhof Stadt Wehlen im Halbstunden- takt und die Fähre F8 setzt zum Naturmarkt über.

Die Wehlen-Linie 239, welche an Wochenenden und Feiertagen der Sommersaison stünd-



Foto: © Jörg Weber

lich von Stadt Wehlen über Ut- tewalde zur Bastei und zurück verkehrt, ermöglicht ebenfalls eine entspannte An- und Ab- reise. Alle Fahrten der Linie 239 gehen an der Bastei zur Linie 237 über, womit eine Direkt- fahrt Wehlen - Bastei - Lohmen - Pirna ermöglicht wird. (Fahr- plan: www.rvsoe.de)

Weinfest Pirna am 13. September 2025

Zum Weinfest in Pirna am 13. September 2025 bietet die Fähre F9, die zwischen der Pir- naer Altstadt und Pirna-Copitz pendelt, Überfahrten bis 23:30

Uhr an. Die Besucherinnen und Besucher des Weinfestes kön- nen den Abend somit entspannt und ganz ohne Zeitdruck ge- nießen.



Foto: © Solveig Großer

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt mit Bus . Fähre . Kirnitzschtalbahn.

Endlich Zeit für Französisch – Neue Kurse im Herbstsemester

Der Herbst ist die perfekte Zeit, um eine neue Sprache zu entdecken und sich auf den nächsten Urlaub oder persönliche Ziele vorzubereiten. Die Volkshochschule bietet Ihnen im kommenden Semester erneut ein vielfältiges Programm an Französischkursen an – geeignet für Anfänger, Fortgeschrittene sowie für Interessierte an speziellen Urlaubskursen.

Haben Sie Lust, die französische Sprache einmal unverbindlich auszuprobieren? Dann nutzen Sie unsere neue Schnupperstunde in Pirna und lernen Sie die Sprache in entspannter Atmosphäre kennen. So können Sie in Ruhe entscheiden, ob ein Kurs für Sie das Richtige ist.

Und für alle, die lieber am Vormittag lernen möchten: In Freital startet jetzt der neue Anfängerkurs „Endlich Zeit für Französisch“.

- Französisch – Schnupperabend: Do, 04.09.2025, 18:45 – 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €
- Endlich Zeit für Französisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester: Di, 09.09.2025 – 13.01.2026, Freital, VHS, 150,00 €



Foto: shutterstock

Kreative Köpfe gesucht! Kostenfreie talentCAMPus-Ferienprojekte für Kinder & Jugendliche

In den Herbstferien lädt die Volkshochschule wieder zu spannenden Projekten im Rahmen des Förderprogramms talentCAMPus ein.

Kreative Naturabenteurer gesucht! Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

Gemeinsam gestalten die Kinder und Jugendlichen eigene Kunstwerke mit Naturmaterialien, entdecken spielerisch die Umgebung und lernen dabei viel über den Schutz unserer Umwelt. Wald, See und Tiere stehen im Mittelpunkt – ein echtes Naturabenteuer!

- Mo – Fr, 13.10. – 17.10.2025, täglich 9:00 – 15:45 Uhr, Neustadt, Dorfstraße 24

„Zock dich schlau – Medienkompetenz durchgespielt!“ Für Jugendliche von 10 bis 15 Jahren

Gaming bewusst erleben: In Pirna tauchen die Jugendlichen mithilfe des Rollenspiels >>Classcraft<< in die Welt des digitalen Lernens ein. Dabei reflektieren sie ihr eigenes Spielverhalten und setzen sich kreativ mit Themen wie Datenschutz, Mediensucht und Cybermobbing auseinander.



- Mo – Fr, 06.10. – 10.10.2025, täglich 9:00 – 15:45 Uhr, Pirna, VHS

Die Teilnahme ist kostenfrei, inklusive Mittagessen und Material. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).

Mit Stimme überzeugen – Wirkung zeigen durch gezieltes Sprechen

Was wir sagen, ist wichtig – doch oft entscheidet das Wie darüber, ob unsere Botschaft wirklich ankommt. Stimme, Sprechweise und Ausdruck prägen unsere Wirkung – beruflich wie privat. Im Vortrag „Mit Stimme überzeugen“ erfahren Sie, wie Ihre Stimme entsteht, was sie gesund hält, und erhalten praktische Tipps und Übungen für einen bewussteren Einsatz im Alltag.

- Di, 09.09.2025, 17:00 – 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 16,00 €

Diese Veranstaltung ist Teil der **vhsCard** – Ihrer Eintrittskarte zu 25 Vorträgen, Schnupperangeboten und Workshops im Herbstsemester 2025. Die vhsCard kostet nur 25,00 € und rechnet sich oft schon ab der zweiten Veranstaltung. Weitere Informationen und Veranstaltungen finden Sie über den QR-Code.



Wer durch den interaktiven Vortrag Lust auf mehr bekommen hat, kann seine stimmliche Präsenz in einer vertiefenden Kleingruppenveranstaltung gezielt weiterentwickeln. In „Sprech- und Stimmtraining – Wirkungsvoll. Ausdrucksstark. Gesund.“ steht der praktische Einsatz im Mittelpunkt. Der Kurs richtet sich an alle, die privat oder beruflich mit ihrer Stimme wirken und ihre Ausdrucksfähigkeit bewusst stärken möchten.

- Di, 23.09.2025, 09:30 – 13:15 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

• Aktuelle Kursangebote

Alle Kurse unter www.vhs-ssoe.de

Gesellschaft

Börsengehandelte Indexfonds - Vor- und Nachteile von ETFs - Vortrag

25H10201P, Di, 30.09.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Pirna, VHS, 12,00 €

Letzte Hilfe Kurs - was hilft in der Sterbebegleitung?

25H10206F, Mi, 24.09.2025, 17:00 - 21:00 Uhr, Freital, VHS, 15,00 €

25H10207P, Do, 25.09.2025, 16:45 - 20:00 Uhr, Pirna, VHS, 15,00 €

Gesunder Geist - Gesunder Körper - Wander-Workshop für Frauen

25H10410P, So, 21.09.2025, 10:00 - 14:30 Uhr, Wehlen, Treffpunkt Bahnhof, 45,00 €

Wildkräuter Wanderung - den Wald schmecken

25H10501P, Sa, 13.09.2025, 10:15 - 14:00 Uhr, 25,00 €

Pilze im Ökosystem Wald - Exkursion

25H10505D, Sa, 27.09.2025, 10:00 - 14:30 Uhr, Klingenberg, Bahnhof Klingenberg-Colmnitz, 5,00 €

Unsere heimischen Speisepilze und ihre giftigen Doppelgänger - Vortrag

25H10512P, Di, 16.09.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

Bodenpflege, Gründüngung und Kompostierung

25H10516P, Do, 04.09.2025, 17:00 - 20:00 Uhr, Pirna, VHS, 24,00 €

Kultur-Gestalten

„Die Kunst sollte alle Bedingungen erfüllen, um dem Auge möglichst angenehm zu sein“ -

Alfons Mucha (1860-1939) - Kunstvortrag

25H20001P, Mo, 15.09.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 10,00 €

Malen und Zeichnen

25H20103N, Do, 11.09. - 18.12.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Neustadt, VHS, 105,00 €

Nähtreff für Kreative - Kleingruppenkurs

25H20408P, Mi, 03.09. - 29.10.2025, 18:30 - 21:30 Uhr, Pirna, VHS, 60,00 €

Gitarrenkurs - 1. Semester

25H20501N, Do, 04.09.2025 - 22.01.2026, 20:15 - 21:00 Uhr, Neustadt, VHS, 136,00 €

25H20503P, Do, 18.09.2025 - 05.02.2026, 15:30 - 16:15 Uhr, Pirna, VHS, 128,00 €

Gesundheit

Typgerechtes Make-up - Kleine Schminkschule

25H30110F, Fr, 05.09.2025, 17:00 - 20:00 Uhr, Freital, VHS, 20,00 €

Fit & aufgerichtet: Trainingsplanung und Körperhaltung richtig gemacht

25H30335AF, Do, 04.09. - 25.09.2025, 17:30 - 19:00 Uhr, 45,00 €

Grundtechniken zur Selbstverteidigung

25H30340P, Sa, 06.09.2025, 09:00 - 12:15 Uhr, Pirna, VHS, 20,00 €

Kulinarisches Indien

25H30611P, Sa, 27.09.2025, 10:00 - 13:45 Uhr, Pirna, VHS, 25,00 €

Sprachen

Englisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

25H40218F, Fr, 05.09. - 19.12.2025, 16:30 - 18:45 Uhr, Freital, VHS, 180,00 €

Portugiesisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester - Kleingruppenkurs

25H40320P, Mi, 03.09. - 26.11.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Norwegisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester - Kleingruppenkurs

25H40600P, Di, 23.09.2025 - 27.01.2026, 17:00 - 18:30 Uhr, Pirna, VHS, 180,00 €

Tschechisch - Grundkurs Stufe A1/1. Semester

25H40703D, Mi, 03.09. - 05.11.2025, 16:30 - 19:45 Uhr, Dippoldiswalde, Gymnasium, 176,00 €

Latein - Schnupperkurs - Kleingruppenkurs

25H40901P, Mi, 03.09. - 17.09.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS, 36,00 €

Digitale Medien-Beruf

10-Finger-Schreiben ganzheitlich in 2x2 Stunden lernen

25H50119P, Do, 04.09. - 11.09.2025, 16:00 - 18:15 Uhr, Pirna, VHS, 48,00 €

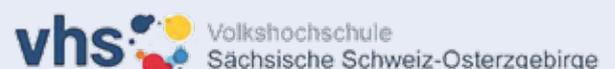
Ein guter, kostenloser Passwort-Safe/-Manager für überall

25H50404F, Di, 30.09.2025, 17:00 - 19:15 Uhr, 18,00 €

KI - Werkzeug der Zukunft? - Vortrag

25H50410P, Fr, 05.09.2025, 15:30 - 17:00 Uhr, Pirna, VHS, 12,00 €

Kontakt



Hauptgeschäftsstelle Pirna: Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990

Geschäftsstelle Freital: Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748

Geschäftsstelle Neustadt: Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt

Stützpunkt Dippoldiswalde: Kontakt über o. g. Geschäftsstellen

Internet / E-Mail: www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.

Ratgeberreihe „Smartphone & PC“

Die Ratgeberreihe bietet Raum für individuelle Fragen rund um die Themen Datensicherheit, Online-Einkauf oder den sicheren Umgang mit der Technik. Die Kursgebühr beträgt 5,00 Euro pro Termin. Eine Anmeldung ist erforderlich. Mit der Ratgeberreihe ist die VHS demnächst in folgenden Orten unterwegs:



Ratgeber Smartphone

- Do, 04.09.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Freital, „Regenbogen“ Familienzentrum e. V.
- Di, 09.09.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle
- Do, 18.09.2025, 09:00 - 10:30 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
- Do, 18.09.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“
- Do, 18.09.2025, 16:00 - 17:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“
- Di, 23.09.2025, 10:30 - 12:00 Uhr, Pirna, Stadtbibliothek
- Di, 23.09.2025, 13:00 - 14:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
- Di, 23.09.2025, 14:30 - 16:00 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark
- Mi, 24.09.2025, 16:30 - 18:00 Uhr, Freital, Bibliothek Zweigstelle-Zuckerode
- Do, 25.09.2025, 13:00 - 14:30 Uhr, Glashütte, Arthur-Fiebig-Haus
- Do, 25.09.2025, 10:00 - 11:30 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“
- Fr, 26.09.2025, 10:45 - 12:15 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Ratgeber PC

- Fr, 26.09.2025, 09:00 - 10:30 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Vortragsreihe „Weltblicke“ – Die Heimat und die Welt entdecken!

In der Vortragsreihe berichten Menschen von ihren Reisen, interessanten Erfahrungen oder besonderen Erlebnissen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenfrei. In nächster Zeit finden folgende Veranstaltungen statt:

Kunstdiebstahl und Ehebruch im Biedermeier. Episoden aus dem Leben des Dresdner Malers Traugott Lebrecht Pochmann (1762-1830)

So, 07.09.2025, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

Tunesien - 5 Wochen, 3 Räder, 2 Zylinder

Mo, 08.09.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Neustadt, Schloss Langburkersdorf

Eindrücke aus der ehemaligen Sowjetunion

Mi, 17.09.2025, 18:00 - 20:15 Uhr, Freital, Bibliothek

Allein durch Südafrika, Mosambik, Swasiland und Lesotho

Fr, 19.09.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Königstein, „Werkstatt 26“

Eine Sommerreise durch die Bretagne

Fr, 19.09.2025, 18:30 - 20:00 Uhr, Stolpen, GogelmoschHaus

Balkan-Geschnetzeltes

Fr, 19.09.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Sebnitz, „Buntes Sebnitz e.V.“

Allein durch Südafrika, Mosambik, Swasiland und Lesotho

So, 21.09.2025, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

In 80 Tagen um die Iberische Halbinsel

Di, 23.09.2025, 19:00 - 20:30 Uhr, Bad Gottleuba, Historische Sammlungen im Gesundheitspark

In 80 Tagen um die Iberische Halbinsel

Do, 25.09.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Pirna, VHS

7 Wochen auf der „Grünen Insel“ - Irland mit dem Wohnwagen

Fr, 26.09.2025, 18:00 - 19:30 Uhr, Tharandt, Kuppelhalle

Kappadokien

So, 28.09.2025, 16:00 - 18:15 Uhr, Altenberg, „Geißlerhaus in Bärenstein“

Grundbildungszentrum – mobil und nah

Das Grundbildungszentrum der Volkshochschule (VHS) bietet Erwachsenen Unterstützung beim Lesen, Schreiben, Rechnen sowie zu Themen wie Finanzen, Gesundheit und Internet.

Lerncafé

Im Lerncafé können Sie Lesen, Schreiben oder Rechnen verbessern. Sie können dort alleine, mit anderen oder mit Hilfe lernen. Wir geben Ihnen

auch Tipps, wie Sie am Handy oder PC lernen können. Das Lerncafé ist offen und Sie können ohne Anmeldung zu den Terminen kommen.

Wann: Jeden 2. und 4. Dienstag des Monats (nicht in den Ferien), 16:00 – 18:00 Uhr, Start 10.06.2025

Wo: VHS, Bahnhofstraße 34, 01705 Freital



Das Angebot ist für Sie kostenfrei.

Kontakt:

Thilo Fröbel,
Projektkoordinator
„Grundbildungszentrum – mobil und nah“
E-Mail: TFroebel@vhs-ssoe.de



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Foto: shutterstock

Ein Vermächtnis aus Haifa Lesung mit Michael (Gerber) Touma

Der Nahe Osten ist nicht nur geprägt von Konflikten – es gibt auch Geschichten, die Hoffnung und Menschlichkeit sichtbar machen.

Michael Touma erzählt Ihnen in dieser besonderen Lesung die bewegende Liebesgeschichte seiner Eltern: 1949, kurz nach

der Staatsgründung Israels, begegnen sich in Haifa die junge jüdische Frau Haya und der palästinensische Intellektuelle Emile. Ihre Liebe entwickelt sich entgegen aller gesellschaftlichen Widerstände – mutig, tief und voller Sehnsucht nach Frieden. Mit Fotos, Videos, Briefen

und eigenen literarischen Texten lädt Michael Touma Sie ein auf eine persönliche Reise, die gleichzeitig universelle Fragen nach Identität, Heimat, Liebe und Versöhnung aufwirft.

- Do, 11.09.2025, 19:00 - 21:00 Uhr, Pirna, Uniwerk e.V., kostenfrei

Bildrechte: Sächsische Landeszentrale für politische Bildung



Kontakt



- Hauptgeschäftsstelle Pirna:** Geschwister-Scholl-Str. 2, 01796 Pirna, Tel.: 03501 710990
- Geschäftsstelle Freital:** Bahnhofstraße 34, 01705 Freital, Tel.: 0351 6413748
- Geschäftsstelle Neustadt:** Berghausstraße 3a, 01844 Neustadt
- Stützpunkt Dippoldiswalde:** Kontakt über o. g. Geschäftsstellen
- Internet / E-Mail:** www.vhs-ssoe.de / info@vhs-ssoe.de

Redaktion: VHS Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

Gaming Disorder
Wenn Computerspielen zur Krankheit wird

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei.

TERMIN: 17.09.2025, 19:00 bis 20:30 Uhr
ORT: digital
EXPERTE: Dr. med. Daniel Illy
(Chefarzt Kinder- & Jugendpsychiatrie
Asklepios Fachklinikum Brandenburg)

Nähere **INFORMATIONEN** finden Sie hier:

Sie erhalten den **Teilnahmelink** nach Ihrer Anmeldung.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Medien – Aber richtig!“ statt und ist gefördert von der Sächsischen Landesmedienanstalt.

Foto: WESTOCK PRODUCTIONS/Shutterstock.com

Videospielsucht. Online-Vortrag und Gespräch mit renommiertem Experten Dr. med. Daniel Illy

Computer- oder Konsolenspiele sowie Spiele-Apps sind für viele Jugendliche, aber auch junge Erwachsene ein fester Bestandteil der Freizeitgestaltung. Während sich ein Teil der Gamerinnen und Gamer in einem begrenzten Zeitraum dem Spielen zuwendet, gibt es zugleich Jugendliche, die täglich viele Stunden in den digitalen Welten verbringen. Für Eltern ist es in aller Regel schwer zu erkennen, ab wann ein problematisches Nutzungsverhalten vorliegt.

geht sie auch mit anderen psychischen Erkrankungen einher. Vielfach wird dem Störungsbild dabei mit falschen Vorstellungen begegnet. Das möchte Dr. med. Daniel Illy ändern.

In diesem Online-Vortrag erklärt Dr. Illy die wichtigsten Grundlagen der „Gaming Disorder“. Sie erhalten wertvolle Anregungen, wie Sie betroffene Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unterstützen und begleiten können. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Experte:

Dr. med. Daniel Illy, Psychiater und Kinder- und Jugendpsychiater, selbst Videospieler und Gründer dreier

Ambulanzsprechstunden, Autor eines Ratgebers, Praxishandbuchs und Therapiemanuals zu diesem Thema. Aktuell verantwortet Dr. Illy als Chefarzt die Kinder- und Jugendpsychiatrie am Asklepios Fachklinikum Brandenburg. Sein Konzept und Ansatz: Therapie auf Augenhöhe, in Kenntnis der Faszination der Medien.

Termin:

17. September 2025,
19:00 - 20:30 Uhr

Ort:

digital. Den Link zur Teilnahme erhalten Sie wenige Tage vor der Veranstaltung.

Anmeldung:

www.vhs-ssoe.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Medien – Aber richtig!“ statt und ist gefördert von der Sächsischen Landesmedienanstalt.

Foto: WESTOCK PRODUCTIONS/Shutterstock.com

IM PRINZIP FAMILIE
EIN FILM VON DANIEL ABMA
Deutschland 2024, 91 Min.

Der Eintritt ist kostenfrei.

18.09.2025
19:00 Uhr
Film und Gespräch mit dem Kameramann Johannes Praus

Uniwerk e.V.
Obere Burgstraße 6 B
01796 Pirna

Eine Anmeldung ist erwünscht:

Das Projekt „Medien – Aber richtig!“ ist gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt.

„Im Prinzip Familie“. Filmvorführung und Gespräch mit dem Kameramann Johannes Praus

Wenn Eltern ihre Kinder nicht mehr selbst betreuen können, gerät für die Jüngsten oft die ganze Welt aus den Fugen. Alles Vertraute gerät ins Wanken, plötzlich übernehmen nicht mehr Mama oder Papa die Verantwortung, sondern die Kinder- und Jugendhilfe.

ren Tag für Tag das geben möchten, was sie am dringendsten brauchen: Geborgenheit, Orientierung – ein Zuhause.

„Im Prinzip Familie“ wurde mit dem Deutschen Kamerapreis in der Kategorie „Kinodokumentarfilm“ ausgezeichnet und gewann u.a. den ver.di-Preis für Solidarität, Menschlichkeit und Fairness beim DOK Leipzig Filmfestival 2024 sowie den Perception Change Award der Vereinten Nationen beim Filmfestival Visions du Réel 2025 in der Schweiz.

Nach der Filmvorführung laden wir Sie ein, gemein-

sam mit dem Kameramann und Gewinner des Deutschen Kamerapreises 2025 Johannes Praus ins Gespräch zu kommen und über das Gesehene zu diskutieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir bitten Sie aus Kapazitätsgründen um Anmeldung.

Termin:

18. September 2025,
Beginn 19:00 Uhr

Ort:

Uniwerk e.V. Pirna.

Anmeldung:

www.vhs-ssoe.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Medien – Aber richtig!“ statt und ist gefördert von der Sächsischen Landesmedienanstalt.

Brotprüfung 2025 - Netzwerkmitglieder „Gutes von hier.“ sind dabei



Im Rahmen der diesjährigen Brotprüfung der Bäckerinnung Pirna am 24. Juli 2025, die erstmals nach den neu aufgelegten Prüfkriterien des Deutschen Brotinstituts erfolgte, hat einmal mehr gezeigt, welchen hohen Qualitätsanforderungen unsere regionalen Bäcker immer wieder gerecht werden. Insgesamt 37 Brote und 7 Brötchen wurden von Brotprüfer Michael Isensee getestet und bewertet. Vertreten waren in diesem Jahr selbstverständlich das klassische Mischbrot und verschiede-



Bäckermeister Thomas Mehnert, Dürrröhrsdorf

ne Dinkelvariationen aber auch ausgefallenen Brotvarianten wie Apfel-Kürbis-Brot und Sauerweizenbrötchen.

Die Brote wurden selbstverständlich mit allen Sinnen unter dem Motto „FÜHLEN - SEHEN - RIECHEN – SCHMECKEN“ geprüft

und entsprechen der einheitlichen Kriterien des Deutschen Brotinstitutes bewertet. 14 Brote konnte dabei mit dem „GOLD-STATUS“ für drei erfolgreiche Prüfungen („sehr gut“-Status) in Folge geehrt werden. 24 weitere Produkte erhielten den Stauts „sehr gut“, 5 den Status „gut“. Aus dem Netzwerk „Gutes von hier.“ haben sich unter anderem die Bäckerei Mehnert aus Dürrröhrsdorf, die Landbäckerei Schmidt aus Leupoldishain und die Mühle und Bäckerei Bärenhecke beteiligt.

Eine „sehr gute“ Bewertung erhielt in diesem Rahmen auch die „Pirnar Birnenkruste“, die als Gemeinschaftskreation der SIGNAL IDUNA Generalagentur Ines Reichelt, der Kreishandwerkerschaft Südsachsen und der Bäckermeisterin Katrin Winter (Bäckerei Walter, Lohmen) entstand und den Geschmacksnerv des Prüfers getroffen hat. Die Ergebnisse der Brotprüfung können auf der Homepage www.kh-suedsachsen.de der Kreishandwerkerschaft Südsachsen nachgelesen werden.

Exkursion zu geförderten Vorhaben durch LEADER, Regionalbudget und Vitale Dorfkerne in der Region „Sächsische Schweiz“

Es ist bereits Tradition geworden, dass das Regionalmanagement Sächsische Schweiz jedes Jahr gemeinsam mit Interessierten an der ländlichen Entwicklung auf Exkursion geht. Auch in diesem Jahr wurde gezeigt, was mithilfe von Fördermitteln in der Region entstanden ist. Hierzu ging es am 6. August 2025 mit einem Reisebus von Pirna nach Hohnstein, Goßdorf, Lohsdorf und Bad Schandau.

In Hohnstein wurden wir herzlich von Herrn Bürgermeister Daniel Brade empfangen. Er berichtete über die zahlreichen Projekte,

welche in den vergangenen Jahren durch Fördermittel realisiert werden konnten. Neben dem Spielplatz und den Kasperfiguren besichtigten wir auch das Freibad in Hohnstein. Dort erfuhren wir, welche Investitionen konkret mit Hilfe von Fördermitteln umgesetzt werden konnten.

Mit dem Bus ging es dann weiter nach Goßdorf. Dort besuchten wir den Jugendclub, die Himmelsbeobachtung und das Goßdorfer Freibad. Ebenfalls gab es für die hungrigen Exkursionsteilnehmer einen Imbiss.

Nach der Stärkung ging es wei-

ter nach Lohsdorf zum Verein „Schwarzbachbahn“ e. V. Dort wurde zum Beispiel eine moderne Toilettenanlage im historischen Ambiente des Bahnhofes Lohsdorf wiederaufgebaut und durch den Bau mehrerer Brücken konnte die befahrbare Strecke auf rund 1,5 Kilometer verlängert werden. In Bad Schandau haben wir abschließend die neue Caspar-David-Friedrich-Ausstellung besichtigt. Frau Strohbach, die Geschäftsführerin der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH, gab uns einen kurzen Einblick, wie die Idee zum Projekt



entstanden ist. Bei einem Glas Wein hatten die Teilnehmer die Möglichkeit noch einmal in Ruhe ins Gespräch zu kommen. Auf der Rückfahrt spürte man im Bus, wie überrascht alle waren, was alles mit Fördermitteln in der Region geschaffen wurde und

wird. Wir danken allen Mitwirkenden für die Gestaltung und Umsetzung dieser interessanten Tour und wünschen allen weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung / Fortführung und Gestaltung ihrer Projekte!

Exkursionen 2025 „Gutes von hier.“ – nur noch wenige Restplätze

Zu Gast bei „Gutes von hier.“ - Mitgliedern: **10. September 2025, 9:00 bis ca. 16:00 Uhr**

Schriftliche Anmeldung erforderlich: info@re-saechsische-schweiz.de

Das Fabmobil macht Halt in der Region „Silbernes Erzgebirge“ – Digitale Kreativität und Medienkompetenz beim „DigiSpace“

Von August bis Oktober 2025 wird die Region „Silbernes Erzgebirge“ zum Ort für spannende digitale Entdeckungsreisen. Die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ und der Fabmobil e. V. laden Kinder und Jugendliche ein, die Welt der digitalen Technologien auf kreative Weise zu entdecken. Das Fabmobil ist ein mobiler Kreativraum in einem Doppeldeckerbus. Im Mittelpunkt stehen die Förderung von Medienkompetenz und der eigenen Gestaltungskraft für junge Menschen im ländlichen Raum Sachsens. Die Teilnehmenden können unter anderem mit 3D-Druckern, Lasercuttern, Programmier-Soft-



ware und virtueller Realität experimentieren.

In Summe macht der Bus Halt an neun Stationen über die Landkreisgrenze zwischen Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und Mittelsachsen, darunter auch mehrere Schulen. Über 200 junge Menschen werden die Chance haben,

digitale Werkzeuge kennenzulernen und ihre eigenen Ideen kreativ umzusetzen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Während die Plätze vieler Workshops begrenzt sind, laden auch offene Aktionstage Kinder und Jugendliche zum Mitmachen ein. Der nächste Termin findet am Samstag, 30. August und Sonntag, 31. August 2025 am Jugendtreff „Oppelschacht“ in Freital statt.

Für alle, die das Fabmobil nicht verpassen möchten: Ein besonderes Highlight der Tour ist das „DigiSpace“ vom 15. bis 17. Oktober 2025 mit Übernachtung im Martin-Luther-King-Haus in Schmiedeberg. Jugendliche im

Alter von 14 bis 17 Jahren haben dort die Möglichkeit, virtuelle Welten zu erkunden, eine eigene VR-Brille fürs Smartphone zu bauen und ihre Ideen für die Zukunft zu entwickeln – ganz ohne Vorkenntnisse, aber mit kostenloser Teilnahme, Übernachtung und Verpflegung. Ausgerichtet wird

Kontakt

Verein Landschaft(f)t Zukunft e. V.

Krietzschwitzer Straße 20 · 01796 Pirna
Tel.: 03501 470487 0
Fax: 03501 470487 19
www.landschaftzukunftev.de
info@landschaftzukunftev.de



Rund um die Uhr digital für Sie da

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Pirna

jobcenter  
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge



V.i.S.d.P.: Agentur für Arbeit Pirna, Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Seminarstraße 9, 01796 Pirna, Bild: Panther media/ Christovao

Anzeigen



Tiere der Region suchen ein neues Zuhause



• **Gizmo**
• Mischling, männlich
• geb.: November 2024 • Höhe: 45 cm
• geimpft, entwurmt, gechipt, n. kastriert
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Degus**
• männlich • Alter: ca. 1 Jahr • nicht kastriert
• Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Nessie**
• Mischling, weiblich
• geb.: November 2024 • Höhe: 45 cm
• geimpft, entwurmt, gechipt, n. kastriert
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Maxel**
• Hauskater • Höhe: 30 cm
• geb.: ca. 2024
• geimpft, entwurmt, kastriert, gechipt
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Tiere suchen ein Zuhause

Ich hatte bereits Glück

Bitte helfen Sie auch meinen Geschwistern!



Pirnaer Möbelhandel GmbH



• **Leah**
• Mischling, weiblich
• geb.: November 2024 • Höhe: 45 cm
• geimpft, entwurmt, gechipt, n. kastriert
• Tel.: 03501 783292
• Mail: tierheim-pirna@t-online.de



• **Ferdinand**
• Hauskater • geb.: ca. 2019 • Schulterhöhe: 30 cm • geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert • Tel.: 03501 783292 • Mail: tierheim-pirna@t-online.de

Fünf gute Tipps gegen akute Rückenschmerzen Effektive Selbsthilfe bei Hexenschuss, Nackenschmerzen und Co.

Ein fieses Stechen im Kreuz, ein verspannter, schmerzender Nacken: so etwas kennt fast jeder. In der Krankheitslast-Studie BURDEN 2020 gaben sechs von zehn Menschen an, im vergangenen Jahr mindestens einmal Rückenschmerzen gehabt zu haben, fast die Hälfte berichtete von Nackenschmerzen. Meist handelt es sich um akute Beschwerden, die nach einiger Zeit von selbst wieder abklingen. Aber so lange möchte kaum jemand warten, denn die Schmerzen schränken den Alltag oft massiv ein. Was man dann tun kann, um sich schnell Linderung zu verschaffen:



Bei Rückenschmerzen sollte man Schonhaltungen vermeiden und stattdessen für sanfte Bewegung sorgen. Geeignete Übungen finden sich im Internet.
Foto: DJD/doc Ibuprofen Schmerzgel/Getty Images/Katarzyna Bialasiewicz



Viele Menschen leiden gelegentlich unter Schmerzen in Kreuz oder Nacken. Frauen sind häufiger betroffen als Männer.

Foto: DJD/doc Ibuprofen Schmerzgel/Getty Images/stefanamer

1. Stufenlagerung: Sie kann bei akuten Schmerzen im unteren Rücken eine Wohltat sein. Dafür auf einer Decke oder Yogamatte rücklings hinlegen und die Unterschenkel so auf einen Hocker, Sessel oder Kissenstapel legen, dass Hüft- und Kniegelenk etwa rechte Winkel bilden. Das Gesäß nah an die Ablage schieben, damit die Lendenwirbelsäule Kontakt zum Boden hat. Einige Minuten entspannen und vorsichtig aufstehen.

2. Bewegung: Auch wenn man vor Schmerzen am liebsten reglos auf dem Sofa bleiben würde: Langfristig tut Schonung dem Rücken nicht gut, sondern

fördert sogar weitere Verspannungen. Um die Muskeln zu lockern und die Wirbelsäule zu mobilisieren, eignen sich sanfte, rückenfreundliche Aktivitäten wie Spazierengehen, Schwimmen, Walken, (langsames) Tanzen oder Yoga. Gezielte Übungen gegen Rückenschmerzen finden sich beispielsweise unter www.doc-gegen-schmerzen.de, ebenso Video-Trainings für verschiedene Beschwerden wie Hexenschuss und Nackenschmerzen.

3. Schmerzmittel: Oft müssen die Schmerzen erst einmal gelindert werden, bevor man in Bewegung kommen oder

sich entspannen kann. Für die Selbstmedikation ist eine lokale Behandlung mit Schmerzsalben oder -gels besonders empfehlenswert, da sie direkt am Schmerzort wirken. Von Öko-Test mit „sehr gut“ bewertet wurde etwa doc Ibuprofen Schmerzgel. Es habe eine belegte Wirksamkeit bei einer ähnlich geringen Nebenwirkungsrate wie ein Placebo.

4. Wärme: Ob Wärmflasche, Kirschkernkissen oder ein Wannenbad: Wärme entspannt und fördert die Durchblutung. Für unterwegs sind auch Wärmepflaster aus der Apotheke eine gute Lösung.

5. Massagen: Gerade bei Nackenverspannungen wird eine Massage oft als sehr angenehm empfunden. Am besten geht man zum Profi, aber auch Laien können vorsichtig Hand anlegen – dabei auf keinen Fall fest zu packen oder die Schmerzgrenze überschreiten.

Halten starke Rückenschmerzen länger als drei Tage an oder kommen Begleitsymptome wie Taubheitsgefühle, Inkontinenz oder Lähmungserscheinungen hinzu, sollte unbedingt ärztlicher Rat eingeholt werden.

Quelle: djd

Oma liebte die Blütenpracht auf ihrem Balkon. Eine Trauerfeier kann auch bunt sein.

KOROM
BESTATTUNGSINSTITUT

Poientalstr. 3 · 01705 Freital
0351 - 649 24 56
www.bestattungsinstitut-korom.de

Unser Service im Trauerfall:

- Formalitätenportal
- Bestattungs-Vorsorge
- Digitaler Nachlass
- Abmeldungen

Renten- und Krankenversicherungen
Zeitschriften-Abonnements
Festnetz-DSL- und Handyverträge
Versorgungsämter
Shops
Mitgliedschaften
Rundfunkbeitrag (GEZ)
Zahlungsanbieter
Online Lottogesellschaften
Wettanbieter
Soziale Netzwerke
Multimedia-Dienste
Dating- und Partnerportale
Handelsplattformen
Energieversorger
Spieler-Plattformen

BILLING BESTATTUNGSHAUS GmbH

Dresden 01259
Bahnhofstraße 83
Telefon 0351 / 2015848
info@bestattungshausbilling.de

Pirna 01796
Gartenstraße 26
Telefon 03501 / 570000
www.bestattungshausbilling.de

Heidenau 01809
Lessingstraße 8
Telefon 03529 / 590010

BESTATTER mit Bestattungsgewerbe
ZDH ZERT ZERTIFIZIERT

Von Natur aus robust Tipps für die nachhaltige Gartengestaltung mit Holz

Ein Garten ohne Zäune, Terrassendielen oder Hochbeete aus Holz? Das wäre für die meisten Hauseigentümer kaum vorstellbar. Schließlich ist das nachwachsende Material seit langem für den Außenbereich bewährt. Es verbindet natürliche Ästhetik mit Funktionalität und kommt in verschiedenen Anwendungsbereichen zum Einsatz. Ob als Terrassenbelag, Sichtschutz, Hochbeet oder Fassadenverkleidung – die Wahl der Holzart spielt eine entscheidende Rolle für die Langlebigkeit und Widerstandsfähigkeit gegenüber Witterungseinflüssen.



Holzzäune und Sichtschutzelemente verleihen dem Garten eine naturnahe Optik.

Foto: DJD/Kollaxo/Schickler

Terrassenbeläge aus Holz: Optik und Langlebigkeit

Eine Holzterrasse schafft eine warme Atmosphäre und fügt sich harmonisch in den Garten ein. Bewährt hat sich hier Lärchenholz, das aufgrund seiner

natürlichen Widerstandsfähigkeit gegen Feuchtigkeit und Schädlinge häufig eingesetzt wird. Die aus Russland stammende Sibirische Lärche war lange eine bevorzugte Wahl,

doch seit 2022 sind Importe aufgrund des Ukraine-Krieges nicht mehr möglich. „Stattdessen eignet sich alternativ die Westamerikanische Lärche, auch „Kanadische Lärche“ genannt. Sie ist gut verfügbar und unterscheidet sich in der Qualität nur wenig von der Sibirischen Lärche“, erklärt Florian Zeller vom Gesamtverband Deutscher Holzhandel e. V. (GD Holz).

Zäune und Sichtschutz: Schutz und Privatsphäre

Holzzäune und Sichtschutzelemente dienen nicht nur der Abgrenzung des Grundstücks, sondern prägen auch das Erscheinungsbild des Gartens. Hier kommen ebenfalls robu-

te Holzarten wie Lärche und Douglasie zum Einsatz, die bei entsprechender Wartung und Pflege eine hohe Lebensdauer erreichen. Alternativ lassen sich auch imprägnierte oder modifizierte Hölzer einsetzen, die auch eine hohe Widerstandsfähigkeit bieten. Entscheidend für die Dauerhaftigkeit ist die konstruktive Verarbeitung: Direkter Erdkontakt ist zu vermeiden, Befestigungen sollten mit Pfostenträgern aus Metall vorgenommen werden, um das Holz vor Feuchtigkeit zu schützen. Unter www.holzvomfach.de gibt es ausführliche Tipps und Inspirationen für die Gartengestaltung mit Holz sowie Adressen von Holzfachhändlern in der Nähe.

Holzfassaden: Natürlichkeit und Funktionalität

Fassaden aus Holz verleihen Gebäuden eine zeitlose, natürliche Optik. Auch hier war die Sibirische Lärche lange eine bevorzugte Wahl, doch mittlerweile setzen sich andere Sortimente durch. „Insbesondere thermisch behandeltes nordisches Nadelschnittholz kann für die Fassade eine gute Alternative darstellen“, sagt Florian Zeller vom GD Holz weiter. Wichtig bei jeder Holzart: Regelmäßige Wartung und Pflege erhalten nicht nur die Optik, sondern verlängern auch die Lebensdauer.

(Quelle: djd)



Holz zu Füßen: Für schöne und langlebige Terrassenbeläge ist das Naturmaterial oft die erste Wahl. Foto: DJD/Gesamtverband Deutscher Holzhandel



Bungalow - Wohnhäuser
www.bungalow-wohnhaus.de



direkt aus unserer Fertigung in Bannewitz

**Balkone
Terrassen
Wintergärten
Überdachungen
Carports aus Holz**

HTL® - Solid
die Profi-Holzbaumarke

**Wir verwirklichen
Ihre Phantasien in Holz!**

Holztechnik Lätzsch GmbH
Am Bahndamm 7, 01728 Bannewitz
Tel.: 0351-4014265 Fax: 0351-4014327
Homepage: www.htl-online.de
e-Mail: info@htl-online.de

Blütenpracht auf der Fensterbank

Gießen, düngen, umtopfen: Die wichtigsten Regeln zur Pflege von Orchideen

Die Familie der Orchideen gehört mit zahlreichen wilden Arten und Züchtungen zu den artenreichsten Pflanzen der Welt. Gleichzeitig zählen die farbenfrohen Schönheiten auch zu den beliebtesten Zimmerpflanzen hierzulande – und das, obwohl sie als sensibel gelten. Wie schafft man es, die Blütenpracht länger zu erhalten oder die Zimmerorchideen sogar ein zweites oder drittes Mal zum Blühen zu bringen? Im Folgenden gibt es Tipps, worauf Pflanzenfreunde bei der Orchideenpflege achten sollten.

Orchideen wässern – aber richtig

Der richtige Umgang beginnt bei der Standortwahl: Die meisten Orchideen vertragen keine pralle Sonne und wachsen daher auf einer Fensterbank in Richtung Westen oder Osten am besten. Während der Wachstums- und Blütezeit sollte man regelmäßig mit einem speziellen Dünger für Orchideen Nährstoffe geben und dabei genau den Dosierungsempfehlungen folgen. Auch beim Gießen kann man einiges falsch machen. „Orchideen sollten möglichst mit weichem, also kalkarmem Wasser, beispielsweise



Orchideen zählen zu den beliebtesten Zimmerpflanzen hierzulande – gelten aber auch als etwas sensibel.

Foto: DJD/Compo/Witte Wattendorff

se Regenwasser, gegossen werden. Empfehlenswert ist eine lauwarmer Temperatur, zudem sollte man lieber zu wenig als zu viel gießen“, empfiehlt der Dipl. Gartenbauingenieur und Compo-Experte Werner Peitzmann. Staunässe ist in jedem Fall zu vermeiden. Hilfreich ist dabei ein drainagefähiges Granulat wie das Compo Bio Granuplant Orchideen-Substrat. Das natürliche Bimsgranulat ist angereichert mit Naturlava, die für eine

ausreichende Luftzirkulation an der Wurzel sorgt. Tipp: Orchideen lieben hohe Luftfeuchtigkeit, daher die Pflanzen regelmäßig mit Blattpflegeprodukten einsprühen.

Umtopfen in ein neues Zuhause

Beliebte Orchideen-Züchtungen wie Phalaenopsis können am selben Blütenstiel mehrmals blühen. Sobald die Blüten weg oder

nur noch spärlich vorhanden sind, lassen sich die ausgetrockneten Triebe kurz über dem dritten Hüllblatt, auch Auge genannt, mit einer Schere zurück-

schneiden, empfiehlt Werner Peitzmann weiter: „Mit etwas Glück treibt der Blütenstängel zwei- bis dreimal erneut aus.“ Für ein gesundes Wachstum und schöne Blüten empfiehlt es sich, Orchideen alle zwei Jahre umzutopfen. Die beste Zeit dafür ist das Frühjahr. Dazu zunächst den Kunststofftopf leicht kneten, damit sich die Wurzeln lösen. Dann die Wurzeln vorsichtig vom alten Substrat befreien, alte Wurzeln abschneiden und die Pflanze in den neuen, lichtdurchlässigen Topf setzen. Wichtig: Der neue Übertopf sollte so groß sein, dass ein bis zwei Neutriebe Platz haben. Unter www.compo.de etwa finden sich viele weitere Hinweise zur Pflege der beliebten Pflanzenschönheiten. Noch ein Tipp: Beim Umtopfen nur so viel Erde einfüllen, dass der Wurzelballen nach dem Einsetzen nicht über den Rand herausragt.

Quelle: djd

Nebenräume im Visier

E-Bikes, Werkzeuge und sogar Altmittel im Fokus von Einbrechern

Einbrüche verunsichern viele Menschen – oft mehr wegen des Eingriffs in die Privatsphäre als wegen des materiellen Schadens. Neben Wohnungen und Häusern geraten zunehmend Keller, Dachböden, Waschküchen oder Garagen ins Visier von Tätern. Schwachstellen wie alte Schlösser und schlecht einsehbare Zugänge machen diese Bereiche besonders anfällig. Beliebte Beute: E-Bikes, Werkzeuge und sogar Altmittel. Alarmanlagen könnten fast die Hälfte aller Einbrüche verhindern, werden aber im Wohnbereich immer noch zu wenig, in Nebenräumen noch seltener genutzt. Wichtig: Planung nach anerkannten Normen, etwa den VdS-Richtlinien. Unter www.telenot.com gibt es Beratung und Infos zu zuverlässigen Sicherheitssystemen sowie eine

bundesweite Suche nach ausgewiesenen Fachbetrieben.

Was gehört zu einem zuverlässigen Einbruchschutz?

Gezielt geplant, lassen sich Häuser und Wohnungen inklusive der Nebenräume rundum absichern.

- Bewegungsmelder an Zugängen und in Kellerfluren
- Tür- und Fensterkontakte mit Alarmfunktion
- Sabotageüberwachung für Technikräume oder Hausanschlüsse
- Alarmsirenen mit Abschreckungseffekt
- Einbindung von Brand- und Allgefahrenmeldern
- Anbindung an Notrufleitstelle (optional)
- Bedienung via App oder Touch-Bedienfeld
- Installation durch zertifizierten Fachbetrieb

Quelle: djd

Wohnung in Pirna gesucht?

www.wg-pirna.de



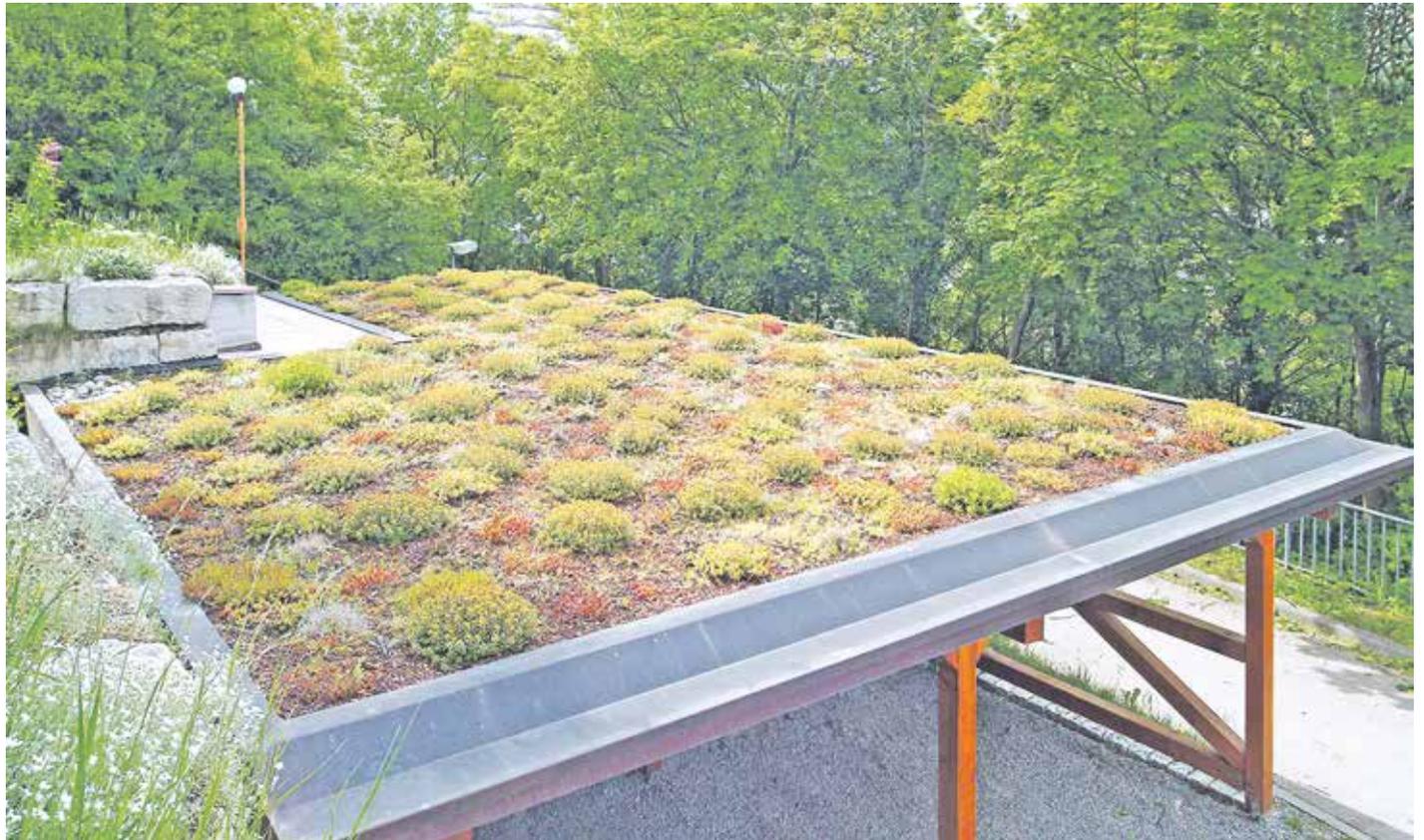
Platz für mehr Grün ist überall

So lassen sich auch kleine Dachflächen von Garagen, Carports & Co. begrünen

Jeder Quadratmeter zählt: Gründächer wirken sich positiv auf das urbane Mikroklima aus und schaffen neue, dringend benötigte Lebensräume für Vögel und Insekten. Zugleich lässt sich so dem Negativtrend der Flächenversiegelung entgegenwirken: Wie das Umweltbundesamt berichtet, sind rund 45 Prozent der Siedlungs- und Verkehrsflächen in Deutschland aktuell versiegelt – also bebaut, betoniert, asphaltiert, gepflastert oder anderweitig befestigt. In vielen dicht bebauten Wohnquartieren fehlt es somit an Grün. Die Folge: Die Sommerhitze staut sich zwischen den Häusern, Regenwasser kann auf versiegelten Flächen nicht versickern und belastet die Kanalisation. Dabei gibt es eine naheliegende Lösung: die Dachbegrünung. Selbst kleinere Dächer von Carports, Garagen oder Gartenhäuschen lassen sich mit überschaubarem Aufwand bepflanzen, um das Stadtklima zu verbessern.

Kleine Flächen, große Wirkung

Grüne Dächer leisten mehr, als man ihnen auf den ersten Blick ansieht. Sie schaffen wertvolle Rückzugsorte für Vögel und Insekten, verbessern die Luftqualität, filtern Feinstaub und



Kleines Dach, große Wirkung: Die Begrünung von Carports und Garagen verbessert das urbane Mikroklima.

Foto: DJD/Paul Bauder

speichern Regenwasser. Zudem nehmen die Pflanzen CO₂ auf und regulieren die Luftfeuchtigkeit – wichtige Vorteile für eine lebenswertere Umgebung. Wer eine Kleinfläche in ein Gründach verwandeln möchte, muss dafür nicht tief in die Tasche greifen: Für flache Dächer mit bis zu zehn Grad Neigung gibt es beispielsweise von Bauder praktische Komplettlösungen. Die drei Gründachpakete beinhalten alle nötigen Komponenten für den Aufbau

durch einen Fachbetrieb – von der Drainage bis zur extensiven Bepflanzung mit robustem, niedrigem Grün. Die Kombination aus ökologischer und optischer Aufwertung macht die kleinen grünen Oasen besonders attraktiv. Bevor es losgehen kann, sollte allerdings ein Fachbetrieb prüfen, ob die jeweilige Dachfläche geeignet ist – insbesondere aus statischer Sicht. Zudem muss der Dachrand mindestens zehn Zentimeter höher als die Begrünung

sein, um den Aufbau sicher zu umschließen.

Förderung durch Kommunen möglich

Wer sich für eine Dachbegrünung entscheidet, leistet nicht nur einen Beitrag zur Umwelt, sondern profitiert oft auch finanziell. Viele Städte und Gemeinden bieten direkte Fördermittel an, so können beispielsweise die Abwassergebühren reduziert werden – schließlich wird das

Regenwasser auf dem Gründach gespeichert und fließt nicht direkt in die Kanalisation. Es lohnt sich daher, bei der örtlichen Verwaltung nach Unterstützungsmöglichkeiten zu fragen. Unter www.bauder.de finden Hausbesitzer weitere Informationen sowie Adressen qualifizierter Dachhandwerker aus der Region.

Tipp: Genauso lassen sich auch größere Flächen begrünen – bis hin zu Biotopen in luftiger Höhe.

(Quelle: djd)

Maßanfertigungen
ohne Aufpreis!

Eigene Produktion und
werkseigene Montage
Festpreise

Original
HENKEL
Alusysteme GmbH



Wir freuen uns auf Ihren Anruf! ☎ 03 50 33/7 12 90

Schweizermühle 8
01824 Rosenthal-Bielatal
Tel. (03 50 33) 7 12 90
Fax (03 50 33) 7 10 30
www.henkel-alu.de

Anbaubalkone
Terrassendächer
Haustürvordächer

Carports
Balkon-
überdachungen



Herbstfest im RATAGS Kunsthandwerkerhaus

Am 20. und 21. September 2025 wird es herbstlich im RATAGS Kunsthandwerkerhaus in Langenwolmsdorf bei Stolpen. Mit einem tollen Programm für Groß

und Klein stimmen wir Sie auf unseren zwei malerischen Dreieckstenthöfen perfekt auf den Herbst ein – Eintritt ist frei, geöffnet haben wir von 10:00 bis 17:00 Uhr!

Gewinnen Sie bei unserer großen Tombola Preise im Wert von je bis zu 2.000 Euro, von Holzkunstwerken wie Schwibbögen bis zu kleinen Holzfiguren und Deko-Objekten ist alles dabei, es gibt keine Nieten. Samstag und Sonntag können Sie von 10:00 bis 12:00 Uhr beim Künstler Zsolty die Grundlagen des Töpferns lernen und ihm um 14:00 Uhr beim Eisschnitzen über die Schulter schauen – natürlich mit Sicherheitsabstand, denn es wird zum Abschluss flammend heiß. Die Kleinen können sich beim Kinderschminken in fantastische (Tier-)Wesen verzubern lassen, und beim Kinder-

basteln kleine Geschenke für die Liebsten zaubern. Hoch hinaus geht es auch zu Pferd beim Reiten. Lassen Sie sich dazu vom Duft hausgebackenen Kuchens und deftigen Kesselgulaschs vom Wild verwöhnen, dazu gibt es deftige sächsische Spezialitäten mit regionalen Zutaten in unserer Bauernwirtschaft mit Biergarten. Untermalt wird das Fest mit stimmungsvoller Gute-Laune-Musik von „De Hügelfüx“ und einem ganz besonderen Musik-Gast, der die Herzen von „Depeche-Mode“-Fans garantiert höherschlagen lässt. Bei Anreise mit dem Auto nutzen Sie bitte unsere vielen Parkmög-

lichkeiten auf dem Gelände, damit die Straße für Rettungsfahrzeuge und landwirtschaftlichen Verkehr frei bleibt. Richtung Lauterbach ist eine besonders große zusätzliche Parkfläche für Ihren Aufenthalt angemietet. Einweisung erfolgt durch unser Personal. Mit dem Bus erreichen Sie uns mit der Linie 261 (Ri. DD-Sebnitz) und laufen von der Haltestelle Oberdorf noch etwa 20 bis 30 Minuten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 20. und 21. September 2025, von 10:00 bis 17:00 Uhr. **Bis bald bei RATAGS in Langenwolmsdorf!**

RATAGS Herbstfest 20.-21.09.

Eintritt frei 10-17 Uhr

Tolles Programm für Groß & Klein

Tombola mit Hauptpreisen von je bis zu 2.000 €

Live-Musik, Eisschnitzen, Kinderschminken, Kinder-Basteln, Töpfern, Reiten, tolle Sonderangebote,....!

RATAGS Kunsthandwerkerhaus
Hauptstraße 120 · 01833 Stolpen
OT Langenwolmsdorf · www.ratags.de

RATAGS Holzdesign
echt Handgehackt · Made in Germany

Den Kopf frei bekommen und der Liebe neuen Schwung geben

Ein Wellnessurlaub kann die Beziehung stärken und neue Kraft spenden

In einer Welt, die von Krisen und Zukunftsängsten geprägt ist, fühlen sich viele Menschen verunsichert. Auch Beziehungen bleiben davon nicht unberührt, Sorgen können Spannungen erzeugen und das Miteinander belasten. Gerade in solchen Zeiten ist es wichtig, sich bewusst

eine Auszeit zu nehmen. Ein kurzer gemeinsamer Wellness-Urlaub fördert nicht nur das Wohlbefinden, sondern gibt auch der Liebe neuen Schwung. Unter www.urlaubsbox.com etwa findet man Inspirationen für eine entspannende Auszeit in ausgewählten Unterkünften

in Deutschland und den Nachbarländern. Die Reisegutscheine haben eine Gültigkeit von über drei Jahren. Die Vielfalt der Geschmäcker spiegelt sich in den unterschiedlichen Angeboten: Vom Luxus-Resort bis zum trendigen Aktivhotel mit Fitnessbereich in den Bergen. *Quelle: djd*

Reiseverkehr **PUTTRICH** GmbH
www.puttrich-reisen.de

Unsere Mehrtagesfahrten - Haustürabholung möglich Preis p.P. ab

- 01.-05.10. Westpommern & Slowinski Nationalpark 649,- €**
Stadt & Natur, Kunst & Kultur und dazu eine Prise Erholung - alles in einer Reise vereint! Begleiten Sie uns in den Norden Polens an die Ostseeküste mit seinen Kurbädern Köslin & Kolberg und seinen Hafenstädten Danzig & Gdingen. Eine Fahrt durch den Nationalpark rundet die Reise ab.
4Ü/HP im Schlosshotel Podewils, Ausflüge in den Slowinski Nationalpark & an die Ostseeküste mit Köslin, Hafenrundfahrt in Kolberg, Dreistadt mit Stadtführung, Brotmuseum mit traditioneller Suppe im Brotteig, Eintritt in das Museumsdorf Kluki
- 08.10.-12.10. Innsbruck & Kastelruther Spatenfest 679,- €**
- 13.10.-16.10. Wellness & Erholung im Bäderdreieck 669,- €**
3Ü/HP im Spa Resort Sanssouci in Karlsbad, Stadtführung, Ausflug nach Marienbad, Eintritt in das Mattoni Mineralwassermuseum, Ausflug nach Klösterle mit Eintritt in das Schloss, 3 Kuranwendungen
- 31.10.-01.11. Breslau & Fürstensteins geheime Tunnel 249,- €**
- 19.11.-23.11. „Gesundzeit“ in Bad Füssing 669,- €**
- 07.12.-10.12. Harz: Lichterglanz & Fachwerkromantik 529,- €**
- 12.12.-14.12. Advent in Niederschlesien 339,- €**
- 30.12.-02.01. Rotkäppchen im Burgenland - Silvesterzauber in Halle 789,- €**
3Ü/FR im DORMERO Hotel Halle, 2x Abendessen, 1x Silvesterbuffet & 1 Glas Sekt, Stadtführung Halle, Ausflug Weinregion Saale-Unstrut & Merseburg, Besuch Rotkäppchen-Sektkellerei, Eintritt Arche Nebra
- 08.02.-14.02. Zwei Inseln - ein Ostseeraum 699,- €**
6Ü/HP im Hotel Trofana Misdroy, Kaiserbäder Usedoms, Insel Wollin,...
- 03.04.-06.04. Alles Ostern, oder was? 599,- €**
3Ü/HP im Schloßhotel Schweinsburg Neukirchen, Schloss Osterstein Gera, Tuchfabrik Crimmitschau, Osterbrunnenfahrt,...
- 07.04.-12.04. Tulpenblüte am Gardasee 849,- €**
- 30.04.-03.05. Walpurgisnacht: Hexenspuk im Harz 569,- €**
- 08.07.-12.07. Freibeuter der Meere - Störtebeker Rügen 869,- €**
- 21.08.-23.08. Fränkischer Weinsommer 519,- €**

Büro Hohnstein ☎ 035975-81 234 Büro Bad Schandau ☎ 035022-41 520 Büro Sebnitz ☎ 035971-53 673 Büro Heidenau ☎ 03529-51 85 85



Eine gemeinsame Auszeit ist viel mehr als nur eine Pause vom Alltag – sie ist eine Investition in die eigene Beziehung und ein wertvoller Kraftspender in herausfordernden Zeiten.
Foto: DJD/www.urlaubsbox.com/Tijana - stock.adobe.com

Gesunde Ernährung für Kinder – ein Grundstein fürs Leben

Gesund essen – das klingt einfach, ist aber gerade bei Kindern eine besondere Herausforderung. Dabei ist eine ausgewogene Ernährung entscheidend für körperliches Wachstum, geistige Entwicklung und ein starkes Immunsystem. Kinder, die früh gesunde Essgewohnheiten lernen, profitieren davon oft ein Leben lang.

Doch was bedeutet eigentlich „gesund“? Frisches Obst und Gemüse, wenig Zucker, gute Fette, abwechslungsreiche Kost und möglichst wenig hochverarbeitete Lebensmittel. Vieles davon lässt sich im Alltag gut umsetzen – vorausgesetzt, die Rahmenbedingungen stimmen. Das gilt nicht nur zu Hause, sondern vor allem auch in Kitas und Schulen, wo Kinder täglich essen.

Einige regionale Anbieter haben sich auf genau diese Aufgabe spezialisiert – und das zum Teil seit Jahrzehnten. Einer davon bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung in der gesunden Kinderernährung mit und hat sich als Maßstab in der Region etabliert, wenn es um Frische, Qualität und kindgerechte Zubereitung geht. Hier wird noch handwerklich gekocht – mit saisonalen Zutaten, vielen Bio-Produkten und ohne künstliche Zusätze. Das Ergebnis: ausgewogene, liebevoll

zubereitete Mahlzeiten, die Kindern schmecken und gut tun.

Gekocht wird dabei nach den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) – mit abwechslungsreichen Menüs, frisch gebackenem Brot, einer vitaminreichen Salatbar und Rezepten, die nicht nur sättigen, sondern auch Spaß machen. Selbst spezielle Anforderungen wie Allergien oder Unverträglichkeiten werden durch qualifizierte Fachkräfte berücksichtigt.

Wer Kinder täglich verlässlich mit hochwertigen Mahlzeiten versorgen kann, braucht nicht nur Kompetenz, sondern auch Leidenschaft – und ein eingespieltes Team. Wenn beides zusammenkommt, entsteht mehr als nur Schulesse: nämlich eine tägliche Portion Lebensqualität.

Gourmetta – weil Kinderessen mehr kann

Wenn es um gesunde Ernährung für Kinder und Jugendliche geht, ist Gourmetta in unserer Region längst mehr als nur ein Essensanbieter – wir sind Partner für Bildungseinrichtungen, Eltern und vor allem: für Kinder. Seit über 20 Jahren steht unser Name für Qualität, Frische und Verantwortung in der Gemeinschaftspflege – vom Krip-



penkind bis zum Gymnasiasten. Was uns besonders macht? Ganz einfach: Wir kochen nicht nur, wir kümmern uns. Unsere Speisepläne sind zertifiziert nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) und bieten täglich ausgewogene, nährstoffreiche und kindgerechte Mahlzeiten. Gemüse, Obst, Fisch, Vollkornprodukte – alles kommt bei uns frisch auf den Tisch. Immer öfter auch in Bio-Qualität, denn nachhaltige Ernährung beginnt bei der Herkunft der Zutaten.

Regionalität ist für uns kein Trend, sondern Prinzip

Wir beziehen unsere Produkte von ausgewählten Betrieben aus der Umgebung: Gemüse aus Radebeuler Gärtnereien, Milchprodukte aus Radeberg, Backwaren aus Dresdner Traditionsbäckereien. Wir kennen unsere Lieferanten persönlich – und wissen, wo unser Essen herkommt. Trotz unserer Größe setzen wir auf echtes Kochhandwerk: Unsere Köche bereiten viele Gerichte frisch zu, fertigen Klöße, Pürees

oder Eintöpfe in Handarbeit und verzichten auf Geschmacksverstärker und künstliche Süßstoffe. Stattdessen sorgen frische Kräuter, liebevolle Zubereitung und ein Gespür für den Geschmack junger Menschen für das gewisse Etwas.

Ob klassisches Menü, Salatbuffet, vegetarische Alternativen oder Speisen für Kinder mit Allergien – wir bieten maßgeschneiderte Lösungen für jede Schule, jede Kita, jeden Tag. Und dank moderner Verfahren wie Cook & Chill oder Cook & Hold bleiben unsere Speisen auch auf dem Weg frisch und lecker.

Gourmetta ist nicht nur der verlässlichste Partner in der Region – wir setzen Maßstäbe, wenn es um Qualität, Frische und kindgerechte Ernährung geht. Mit unserem Team aus erfahrenen Köchen, Ernährungsberatern und Servicekräften sorgen wir täglich dafür, dass Kinder nicht nur satt, sondern gut versorgt sind. Denn gutes Essen ist eine Frage der Haltung – und unsere heißt: *Besser essen. Fitter denken.*



**Seniorenportion
schon ab 5,85 €**

Essen auf Rädern sicher . sozial . seniorengerecht

gourmetta
FOOD COMPANY

- ✓ frisch gekocht & heiß geliefert
- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung noch am selben Tag
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein, Telefon oder Web gourmetta.de | E-Mail bestellung@gourmetta.de



0351-312 71 17

Aufruf BergbauErbe-Fonds

Bergbau- und montane Traditionsvereine in der Montanregion Erzgebirge können sich bis zum **30. September 2025** für eine Zuwendung bis zu einer Höhe von 1.000 Euro beim Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. bewerben.

Für die Stärkung des Ehrenamts und die Wahrnehmung des eh-

renamtlichen Engagements sind Vereine in der Montanregion Erzgebirge ein wichtiges Fundament, um die bergbauliche Tradition und die bergbauliche Geschichte in der Region zu erhalten. Im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes „Berggeschrey“ (2019 - 2022) wurde dafür der Förderfonds „Berg-

bauErbe“ eingerichtet, aus dem für Vereine kleinere finanzielle Beträge ohne großen bürokratischen Aufwand bereitgestellt werden.

Der Fonds ist dauerhaft angelegt, trägt sich selbst und ist somit auf Spenden angewiesen, weshalb Firmen, Privatpersonen, Institutionen und Bergbau-

interessierte angesprochen sind, mit einem finanziellen Beitrag in den Fond die Erhaltung und Entwicklung des montanen Erbes zu unterstützen. Ausschüttungen des Fonds sollen bis zu zweimal jährlich erfolgen. Der Fonds wird durch den Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V. geführt und verwaltet.

Kontakt:
Förderverein Montanregion Erzgebirge e. V.
Silbermannstr. 2
09599 Freiberg
Telefon: 03731 392455
E-Mail: kontakt@fv-montanregion-erzgebirge.de
www.fv-montanregion-erzgebirge.de/montan/portfolio-item/bef/

Aus Bergwiesenfest wird „Fest der Artenvielfalt“

Das Bergwiesenfest des Landschaftspflegeverbands Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. muss in diesem Jahr leider ausfallen. Doch es ist kein Ende für immer: ab 2026 soll es im Rahmen des neuen dreijährigen



Projekts „Biologische Vielfalt auf Wiesen“ in weiterentwickelter Form als „Fest der Artenvielfalt“ fortgeführt werden. Dabei steht der Erhalt der biologischen Vielfalt und die Vermittlung naturschutzfachlicher Inhalte im Mittelpunkt.

Geplant sind zudem Informationsangebote, Wettbewerbe, Vorträge und Exkursionen für verschiedene Zielgruppen. Finanziert wird das Projekt über die Förderrichtlinie Natürliches Erbe (FRL NE/2023). Informationen zu Terminen und Pro-

grammen werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Kontakt:
Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
Jörn Reike
Alte Straße 13
01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 629666
E-Mail: reike@lpv-osterzgebirge.de



Diakonie Pirna

Lebendige Bibliothek – Menschen statt Bücher

Die Diakonie Pirna lädt am Samstag, dem **20. September 2025 zwischen 10:00 und 14:00 Uhr**, in eine „lebendige Bibliothek“ in den Kulturhof Klingenberg, Zum Weißeritztal 98/100 ein. (Zufahrt über: „An der Schäferei“)

In dieser besonderen Bibliothek unterm Zirkuszelt können keine Bücher aus Papier ausgeliehen werden. Stattdessen kommt man mit Menschen

aus unserer Region ins Gespräch, die Geschichten aus ihrem Leben erzählen. Zu Wort kommen beispielsweise Pfarrer Herr Herfen aus Klingenberg, Geflüchtete aus Somalia und Venezuela sowie ein Tharandter, der vor 30 Jahren von Bayern nach Sachsen gezogen ist.

Das Angebot findet im Rahmen des Projektes „Schublade auf – Vielfalt rein“ statt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Herbstmarkt Stolpen vom 12. bis 14. September 2025

Für den diesjährigen Herbstmarkt in Stolpen haben sich wieder zahlreiche Händler angemeldet. Der absolute Höhepunkt wird am Sonntag 16:00 Uhr natürlich die **festliche Krönung der 19. Stolpener Basaltkönigin** Leoni Gottlöber werden!

Herbstmarkt 12. bis 14. September 2025 Stolpen / Marktplatz
Munteres Markttreiben mit Überraschungen und feinem Programm
Mehr Infos unter www.stolpen.de



Kindersachenflohmarkt „Ringelsocke“ in Dippoldiswalde

Am **13. September 2025** veranstaltet der Kinderschutzbund, Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, einen Kindersachenflohmarkt. Wer noch gut erhaltene Kindersachen unkompliziert verkaufen möchte, kann für diesen Termin einen Stand anmelden. Der Flohmarkt findet statt am



13. September 2025, 09:00 – 12:00 Uhr
Auf der Festwiese Weißeritzstraße (neben dem Landratsamt) in 01844 Dippoldiswalde.

Interessenten melden sich per Mail unter der E-Mail: [flohmarkt@kinder-](mailto:flohmarkt@kinderschutzbund-soe.de)

markt@kinderschutzbund-soe.de mit folgenden Angaben: Name, Anzahl Kindertisch/Erwachsenentisch. Die Standgebühr beträgt 10 Euro pro Erwachsenenentisch und 5 Euro für einen Kindertisch. Es sind eigene Tische mitzubringen!

Kontakt:
Kinderschutzbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Bettina Götze
Telefon: 0176 64403240
E-Mail: [flohmarkt@kinder-](mailto:flohmarkt@kinderschutzbund-soe.de)

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Ihr Talent wird gesucht!

Das Ehrenamt- und Engagementzentrum der Bürgerstiftung Kreischa ist Anlaufstelle für Menschen, die sich im Landkreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge ehrenamtlich engagieren möchten oder sich bereits engagieren. Dabei wollen wir Ehrenamtliche, Vereine, Initiativen und Organisationen zusammenbringen und als zuverlässige Schnittstelle fungieren.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://buergerstiftung-kreischa.de>



Impressum

Herausgeber:
Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Schloßhof 2/4
01796 Pirna,
PF 100253/54, 01782 Pirna

Redaktion amtlicher Teil/Lokales:
Pressestelle,
Büroleiter: Stefan Meinel
Telefon: 03501 515-1100,
E-Mail: pressestelle@landratsamt-pirna.de

Anzeigen, Verteilung:
Sachsen Medien GmbH,
Jörg Seidel (verantwortl.) Schössergasse 3,
01796 Pirna,
Telefon: 03501 56335623
Satz: Sachsen Medien GmbH
Druck: DDV Druck GmbH
Meinholdstr. 2, 01129 Dresden
Auflage: 110.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen.
Für Anzeigen gilt die Preisliste 2025 vom Landkreisboten Sächsische Schweiz-Osterzgebirge